8. Dezember 2011
Ausgabe 23/2011

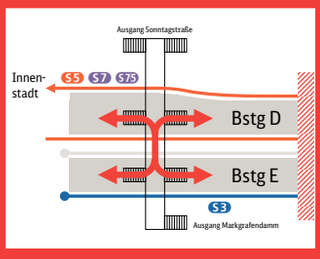
punkt 3

Bahn Berlin
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
DB BAHN

Am 11. Dezember Fahrplanwechsel bei DB Regio und S-Bahn Berlin

Ausführlich auf den Seiten 10 bis 21

FOTO: DAVID ULRICH



S 3 fährt nur bis Ostkreuz – es geht nicht ohne Um- und Treppensteigen

Anders als bisher geplant, müssen ab 12. Dezember die S 3-Fahrgäste nicht nur stadteinwärts am Ostkreuz umsteigen, sondern nunmehr auch stadtauswärts.

Dazu Projektleiter Mario Wand: „Bei den Schaltarbeiten für die Signaltechnik zur neuen Betriebsführung der S 3 wurde festgestellt, dass eine wichtige Baugruppe ersetzt werden muss, die in der Kürze der Zeit nicht zu beschaffen war. Damit am Montagmorgen nach dem Bau-Wochenende 2. bis 4. Dezember der sichere Betrieb wieder aufgenommen werden konnte, musste sehr kurzfristig entschieden werden, den Fahrgästen der S 3 voraussichtlich bis Mitte Januar noch mehr Treppensteigen zuzumuten.“

Mehr auf den Seiten 18/19

www.punkt3.de // m.punkt3.de

Mit dem RE 2 nun 20 Minuten schneller nach Cottbus

Neues Zugpferd bringt Tempo 160

Dieses Kraftpaket zieht seit einigen Wochen testweise Regionalzüge über die neuen Gleise der ausgebauten Strecke Berlin – Cottbus.
Die Elektrolok von Siemens Transportation schafft locker die Geschwindigkeit von 160 km/h, die hier ab Fahrplanwechsel gefahren wird und so RE 2-Reisende 20 Minuten schneller ans Ziel bringt. Ihr sehr gutes Beschleunigungsverhalten zählt vor allem auf der Stadtbahnstrecke, wo in kurzen Abständen an fünf Bahnhöfen gehalten wird. Ihre 6400 kW-Leistung entspricht rund 8700 Pferdestärken.

BAHN-LEKTÜRE

Hiobs Brüder auf der Flucht

S-Bahn-Fahrerin Esther Fabian in das Buch geschaut

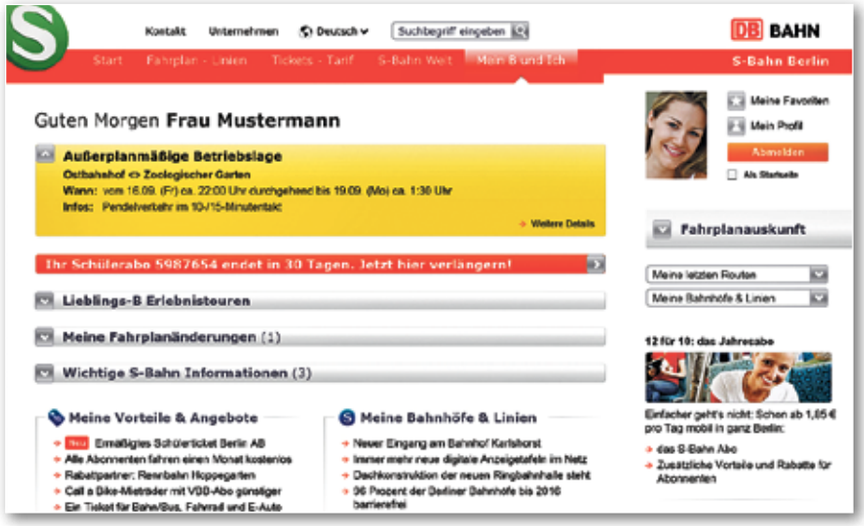
FOTO: DAVID ULRICH

Könige, Krieger und gefallene Mädchen sind normalerweise die gängigen Helden von historischen Romanen. Nicht so in „Hiobs Brüder“ von Rebecca Gablé. „Sie thematisiert in diesem Buch das grausame Schicksal der geistig und körperlich behinderten Menschen im Mittelalter“, erklärt Esther Fabian. Die passionierte Leserin ist täglich mit den Berliner S-Bahn-Zügen unterwegs – meistens in Begleitung eines Buchs. Ihre aktuelle Lektüre, die zu Zeiten des englischen Bürgerkriegs spielt, nimmt sie regelrecht gefangen.

Die Ausgestoßenen, darunter siamesische Zwillinge, ein an Fallsucht Erkrankter und ein von Gedächtnisverlust Betroffener, fristen ein unwürdiges Dasein auf einer Insel vor der Küste Yorkshires. Während einer Sturmflut können acht von ihnen entkommen. Doch werden sie einen Platz in einer Gesellschaft finden, die sie verachtet? „Das ist ein Abenteuer“, verspricht Esther Fabian. • cb

Rebecca Gablé: „Hiobs Brüder“
Verlag: Bastei Lübbe, 912 Seiten
ISBN-13: 978-3404160693

„Mein B und Ich!“ – der Online-Favorit zum Fahrplanwechsel



Alle Jahre wieder kommt im Dezember nicht nur die Adventszeit, sondern auch der Fahrplanwechsel bei der Deutschen Bahn.
Die Eröffnung des neuen Flughafens Berlin Brandenburg, die Bauarbeiten am Ostkreuz sowie zwischen Charlottenburg und Wannsee bestimmen unter anderem die Änderungen für das neue Fahrplanjahr in Berlin und Brandenburg.

Was genau sich ab 11. Dezember 2011 im Netz der S-Bahn Berlin und der DB Regio Nordost – und somit im VBB-Gebiet – ändert, ist in dieser Ausgabe ausführlich dargestellt.

Kaum jemand braucht jedoch immer den gesamten Fahrplan und alle dazugehörigen Detailinformationen. Wer sich nicht umfassend einlesen möchte, sondern gerne schnell und punktgenau auf die eigenen Fahrten zugeschnittene VBB-Informationen wünscht, der meldet sich am besten beim Online-Service der S-Bahn Berlin an. „Mein B und Ich!“ bietet verschiedene Möglichkeiten, die Datenflut zu filtern und unkompliziert auf das zuzugreifen, das einen wirklich persönlich betrifft und interessiert.

Einfach häufig gefahrene Routen speichern, und schon erhält man beim Einloggen ins Profil maßgeschneiderte Infos zu den „eigenen“ Linien.

Mit der „Favoriten“-Funktion kann man sich die eigenen Lieblingsseiten des umfangreichen Online-Angebots der Webseite merken und so immer wieder direkt darauf zugreifen. • nd

www.s-bahn-berlin.de/meinbundich

S-BAHN BERLIN: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundenservice:
Kundentelefon
☎ 030 297-43333
Mo-So 00.00 - 24.00 Uhr

Abonnement-Telefon
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr
Fax 030 297-43344
abo-center@s-bahn-berlin.de

EBE*-Telefon
☎ 030 297-43686
Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr
Fax 030 2844536789
ebe@s-bahn-berlin.de
* Erhöhtes Beförderungsentgelt

Kundenbüro im Ostbahnhof (Galerie):
Öffnungszeiten Abo-Center und EBE*-Serviceschalter:
Mo-Do 8.00 - 20.00 Uhr
Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So geschlossen

Kundenzentren:
Alexanderplatz**
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Friedrichstraße**
Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 22.00 Uhr
Hauptbahnhof
Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 22.00 Uhr
Lichtenberg**
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr
Ostbahnhof
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr
Potsdam Hbf**
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.30 - 21.00 Uhr
So 7.00 - 21.00 Uhr
Spandau**
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 8.00 - 21.00 Uhr
Zoologischer Garten**
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr
** Kundenzentren mit Abo-Bearbeitung

Fahrkartenausgaben (Auswahl):
Alexanderplatz
Mo-Fr 6.00 - 21.30 Uhr
Sa 6.00 - 20.30 Uhr
So 8.30 - 18.30 Uhr
Schöneweide
Mo-Fr 6.00 - 19.45 Uhr
Sa 8.00 - 17.00 Uhr
So geschlossen
Schönhauser Allee
Mo-Fr 6.00 - 19.45 Uhr
Sa 8.00 - 17.00 Uhr
So geschlossen
Südkreuz
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

An den Feiertagen gelten die Sonntags-Öffnungszeiten, Pausenzeiten sind an den örtlichen Aushängen zu finden oder unter www.s-bahn-berlin.de. Stand: 21. November 2011

Mit der Bahn Weihnachtsmärkte „j.w.d.“ entdecken

FOTO: FÖRDERVEREIN ZUR PFLEGE NIEDERLÄNDISCHER KULTUR IN POTSDAM

In der Adventszeit zeigt sich das Land Brandenburg von seiner festlichen Seite. Zahlreiche Weihnachtsmärkte – auch an außergewöhnlichen Orten – sorgen für besinnliche Stunden. Im Holländischen Viertel in Potsdam hält zum Beispiel der niederländische Nikolaus Sinterklaas mit den Schwarzen Petern (Foto) Einzug. Ob in einer imposanten Kirche oder inmitten der Natur: Die elf Vorschläge für vorweihnachtliche Tagesausflüge sind alle mit der Bahn erreichbar. Für die An- und Abreise empfiehlt sich das Brandenburg-Berlin-Ticket für 28 Euro. Damit können bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren auf Entdeckungsreise gehen. Das Ticket gilt an einem Tag: montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen ab 0 Uhr

Seiten 28 und 29

Fahrplanänderungen während Bauarbeiten bei DB Regio und S-Bahn

Auch am dritten Adventswochenende gibt es bei der S-Bahn Ersatzverkehr mit Bussen. Das ganze Wochenende fahren die Busse zwischen Lichtenberg, Nöldnerplatz und Rummelsburg. Zusätzlich besteht in dieser Zeit S-Bahn-Pendelverkehr im Abschnitt Rummelsburg – Ostkreuz – Warschauer Straße. Betroffen sind Fahrgäste der S-Bahn-Linien S 3, S 5, S 7 und S 75. Fahrgäste zwischen Lichtenberg und Alexanderplatz nutzen bitte auch die U-Bahn-Linie U5.

Im Regionalverkehr müssen sich Fahrgäste auf die baubedingte einjährige Sperrpause auf dem Streckenabschnitt Berlin-Charlottenburg – Berlin-Wannsee und die Linienänderungen bei RE 1 und RE 7 einstellen.

Alle Veränderungen sind im Jahresfahrplan ersichtlich.
www.bahn.de

Seiten 22 bis 25

Weitere Themen dieser Ausgabe

VBB-Jahreskarte als Hauptgewinn
140 Preise im Adventskalender der S-Bahn Berlin
Seite 4

Tickets nur legal kaufen!
Aufkleber auf S-Bahn-Fahrausweisautomaten warnen vor Betrügern
Seite 4

Zum Striezelmarkt
nach Dresden am 3. und 4. Advent mit Sonderzügen von DB Regio
Seite 5

Tickets für Ausflüge,
Veranstaltungen und Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin
Seiten 26/27

Fahrplanänderungen im Netz
der S-Bahn und beim Regionalverkehr Berlin/Brandenburg
Seiten 22 bis 25

An der TMB-Hotline:
Pauschalangebote für den Urlaub in Brandenburg buchen
Seiten 30/31

Schritt für Schritt Berlin entdecken – neuer Nordic-Walking-Flyer der S-Bahn Berlin
Seite 32

IMPRESSUM

Herausgeber: punk 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Holger Prestin (DB Regio)
Bild: David Ulrich / Layout: Ines Müller
Produktion: Manuela Schmiedchen
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 22. Dezember 2011

DB REGIO: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundendialog DB Regio
Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
☎ 01805 99 66 33*

DB Abo-Center
☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline
☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale
☎ 01805 512512*
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin
☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB Reisezentren (Auswahl)
Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 -21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr
Berlin-Spandau
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

140 Preise im Adventskalender

S-Bahn Berlin verlost VBB-Jahrskarte als Hauptgewinn

Beim Online-Adventskalender der S-Bahn Berlin auf www.s-bahn-berlin.de ist jeden Tag Bescherung. Noch bis zum 24. Dezember sind 140 attraktive Einzelpreise im Gesamtwert von mehr als 8000 Euro hinter den Türchen versteckt. Zu gewinnen gibt es mit ein wenig Glück unter anderem Eintrittskarten für die legendäre Show „Stars in Concert“, die einzigartige Blue Man Group am Potsdamer Platz und das Musical „Tanz der Vampire“ im Theater des Westens. Auch Familienkarten, wie etwa für Jacks Fun World sowie das wissenschaftliche Mitmachmuseum Extavium Potsdam, sind dabei. Am 24. Dezember wird der Hauptgewinn verlost: eine VBB-Jahreskarte Berlin ABC im Wert von 848 Euro. Ebenfalls im Adventskalender zu finden sind das Weihnachtsspiel „X-mas Gift“, E-Cards für vorweihnachtliche Grüße an die Liebsten und Geschenkanhänger zum bequemen Ausdrucken. • cb

Einfach das Kästchen mit dem aktuellen Datum anklicken und die Quizfrage beantworten. Um den Hauptgewinn zu gewinnen, müssen alle 24 Fragen richtig beantwortet sein, was auch nachträglich möglich ist. Vorab bitte bei „Mein B und Ich!“ registrieren. **www.s-bahn-berlin.de**

Adventskalender als Dankeschön an S-Bahn-Kunden

FOTO: DAVID ULRICH

Vielen Fahrgästen zauberte die kleine Geste der S-Bahn Berlin trotz des frühen Morgens ein Lächeln ins Gesicht. 100 000 mit Schokolade gefüllte Adventskalender wurden am 23. November von mehr als 100 S-Bahn-Mitarbeitern der S-Bahn Berlin verschenkt. In der Zeit von 6 bis 9 Uhr hatten sie sich auf den Bahnhöfen Ostkreuz, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Zoologischer Garten, Gesundbrunnen und Südkreuz postiert, um die Überraschung zu verteilen. Auch alle S-Bahn-Geschäftsführer waren bei der Aktion dabei, um sich bei ihren Kunden zu bedanken – natürlich auch Peter Buchner, Sprecher der Geschäftsführung (im Bild).

Achtung, Fahrausweisbetrüger unterwegs!

Aufkleber an S-Bahn-Automaten warnen vor illegalem Ticketkauf

„Möchten Sie das Ticket billiger kaufen?“ Diese Frage werden einige Fahrgäste von selbst ernannten Verkäufern auf Bahnhöfen schon gehört haben. Wer bei dem vermeintlichen Schnäppchen zugreift, läuft Gefahr, sich strafbar zu machen. Denn der Handel mit bereits verwendeten Fahrausweisen ist verboten. Oftmals erweist sich das Ticket außerdem als Fälschung. Die Tricks der Betrüger reichen von nachträglich veränderten Aufdrucken der Gültigkeit bis hin zu komplett gefälschten Fahrausweisen.

Wird der Fahrgast bei einer Kontrolle mit einem nicht gültigen Fahrausweis angetroffen, fällt das erhöhte Beförderungsentgelt von 40 Euro an. Handelt es sich um eine Fälschung, wird außerdem eine Strafanzeige wegen Betrugs und Urkundenfälschung gestellt. Deshalb warnt die S-Bahn Berlin jetzt mit Aufklebern an ihren Ticketautomaten vor dem Kauf von Fahrausweisen von „Händlern“ auf den Bahnsteigen oder an anderen Orten. Das Unternehmen appelliert an seine Kunden, die Tickets nur an den offiziellen Verkaufsstellen der Verkaufsunternehmen zu erwerben. Vorerst sind die Aufkleber in deutscher und englischer Sprache an den S-Bahn-Automaten auf der Stadtbahn zwischen Savignyplatz und Ostbahnhof sowie auf weiteren ausgesuchten S-Bahnhöfen angebracht. Diese Stationen mit hohem Fahrgastaufkommen werden verstärkt auch von Touristen genutzt. Neben der Warnung zeigt der Aufkleber auch das Liniennetz von S- und U-Bahn. • cb

FOTO: DAVID ULRICH

Sonderzüge im Dienst des Weihnachtsmannes

Auch am 3. und 4. Adventswochenende mit dem Regionalzug zum Striezelmarkt

Das vorweihnachtliche Dresden – das ist der Striezelmarkt, doch längst nicht nur er. Eine Vielzahl großer und kleiner Märkte vergnügt die Dresdner und ihre Gäste, macht den Kindern das Warten auf die Bescherung erträglich. Der Weg vom Dresdener Hauptbahnhof bis auf die Neustädter Seite jenseits der Elbe ist eine einzige Weihnachtsmeile: Prager Straße, Altmarkt (Striezelmarkt), rund um die Frauenkirche, Neumarkt, Stallhof, die Fußgängerzone vom Goldenen Reiter bis zum Albertplatz. Dazu kommen Märkte, die noch als Geheimtipp gelten, wie der Elbhangfest-Weihnachtsmarkt auf dem Körnerplatz am Blauen Wunder.

An den ersten beiden Adventswochenenden haben bereits vier DB Regio-Sonderzüge auch viele Berliner und Brandenburger an dem Spaß teilhaben lassen. Jetzt geht es in die zweite Runde. Auch am dritten und vierten Adventswochenende stehen die großen roten Züge wieder im Dienste des Weihnachtsmannes und des vorweihnachtlichen Familienausflugs in die schöne Stadt an der Elbe.

Hinfahrt					Rückfahrt			
10.12.	11.12.	17.12.	18.12.		10.12.	11.12.	17.12.	18.12.
08:53	08:44	08:44	08:44	Berlin Zoologischer Garten	21:08	20:49	21:08	21:08
08:59	08:51	08:51	08:51	Berlin Hbf	20:59	20:43	20:59	20:59
09:02	08:54	08:54	08:54	Berlin Friedrichstraße	20:57	20:41	20:56	20:54
09:05	08:57	08:57	08:57	Berlin Alexanderplatz	20:54	20:38	20:51	20:50
09:10	09:03	09:03	09:03	Berlin Ostbahnhof	20:49	20:33	20:45	20:45
09:34	09:36	09:36	09:36	Blankenfelde	20:24	20:10	20:14	20:18
09:43	09:47	09:47	09:47	Zossen	20:15	20:01	20:05	20:09
10:24	10:27	10:27	10:27	Doberlug-Kirchhain	19:28	19:18	19:22	19:26
10:42	10:46	10:46	10:46	Elsterwerda	19:13	19:02	19:02	19:02
11:21	11:24	11:24	11:24	Dresden Hbf	18:33	18:27	18:27	18:27

FOTO: DITTRICH/MEDIASERVER.DRESDEN.DE

Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof des Dresdner Schlosses

www.dresden.de

Ticket-Tipp:
Es gilt das Schönes-Wochenende-Ticket. Preis ab 11.12.2011: 40,00 € (Hin- und Rückfahrt) für fünf gemeinsam Reisende oder Eltern/Großeltern mit allen eigenen Kindern/Enkeln, beim Kauf am Automaten oder im Internet, am Schalter 2,00 € mehr. Beim Kauf vor dem 11.12. gilt noch der alte Preis von 39,00 €.

Fahrplanauskunft:
DB Regio-Kundendialog
0331 2356-881, -882

Eisenbahner mit Herz werden gesucht

Ein Lokführer hilft einem Baby auf die Welt, eine ICE-Zugbegleiterin überreicht einer Touristin eine verlorene Handtasche mit 5000 Euro, ein Schaffner hat so viel Schmelz in der Stimme, dass die Pendlerinnen seine Durchsage kaum erwarten können. Die Allianz pro Schiene zeichnet jedes Jahr einen Eisenbahner aus, der besonders viel Herz gezeigt hat. Fahrgäste werden gebeten, ihre positiven Erlebnisse mit Bahnmitarbeitern zu schildern und diese bei der Allianz pro Schiene einzureichen. **www.eisenbahner-mit-herz.de**. Überzeugt der „Eisenbahner mit Herz“ die Jury, darf sich der Einsender eine Städtereise zu zweit wünschen – natürlich mit der Bahn.

Einsendeschluss: 31.01.2012

Hauptbahnhof wird zur Kathedrale

An Heiligabend findet ein Gottesdienst im Bahnhof statt

In eine Kathedrale verwandelt sich die südliche Eingangshalle (Ausgang Kanzleramt) des Berliner Hauptbahnhofs am 24. Dezember – zumindest für eine kurze Zeit. Stadtmissionsdirektor Pfarrer Hans-Georg Filker wird dort Heiligabend ab 22 Uhr die Predigt zur Weihnachtsgeschichte halten. Die Berliner Stadtmission lädt Berliner und ihre Gäste dazu ein, der Predigt zu lauschen. Für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes sorgen die Musiker Uwe Sylvester (Piano), Salome Dähne (Gesang) sowie Saxofonquadrat, ein Ensemble, das Weihnachtsmusik neu und unkonventionell interpretiert. Außerdem werden gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder gesungen.

Der Gottesdienst findet zum sechsten Mal zu Weihnachten im Hauptbahnhof statt. Seit Jahren nehmen hunderte Menschen die Einladung zur Christvesper an diesem für einen Gottesdienst ungewöhnlichen Ort gerne an. Viele sind überraschte Zufallsgäste, die sich von der besonderen Atmosphäre anstecken lassen.

Bitte beachten Sie, dass nur wenige Sitzgelegenheiten vorhanden sind und warme Kleidung empfehlenswert ist.

• cb

Im Hauptbahnhof wird an Heiligabend ein Gottesdienst stattfinden.

Leuchtende Augen in Erkner

Historische Fahrzeuge bildeten Kulisse für den S-Bahn-Weihnachtsmarkt

FOTOS: PHILIPP GÖRS

Für den sechsjährigen Nikolas steht fest, was er Weihnachten unter dem Tannenbaum vorfinden möchte. „Ich wünsche mir einen Regionalexpress und einen ICE für meine Modelleisenbahnanlage“, erklärte er dem Weihnachtsmann, der vor einer beeindruckenden Anzahl von historischen Schienenfahrzeugen Platz genommen hatte. Beim S-Bahn-Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dezember in der Werkhalle und auf dem Betriebsgelände in Erkner wurden einige Wünsche von Bahnfans schon einmal wahr. Dank des Vereins Historische S-Bahn konnten die Besucher bei Führungen unter einen Stadtbahner von 1938 schauen. Dabei erklärten die Vereinsmitglieder, wie eine Druckluftbremse funktioniert und wie das Nockenschaltwerk die Fahrmotoren steuert. Der fünfjährige Ben zeigte sich von dem typischen Zischen beim Bremsen begeistert. Und auch für den neunjährigen Steve, der sich außerdem als fleißiger Plätzchenbäcker entpuppte, war der Blick unter den Zug der Höhepunkt.

Einige junge Besucher machten sich kurzerhand selbst zu S-Bahnern. Nikolas saß im Führerstand und gab den Befehl zum Türenschließen, während Katharina die Spiel-S-Bahn in Fahrt brachte.

Der S-Bahn-Weihnachtsmarkt mit seinen Mitmach-Aktionen und seinem sehenswerten Bühnenprogramm erwies sich am zweiten Adventswochenende als ideales Ausflugsziel. ● cb

S-Bahn-Aktion sensibilisiert für das Thema Aids

Rote-Schleifen-Zug war mit vielen Helfern unterwegs

Zum elften Mal in Folge engagierte sich die S-Bahn Berlin für dieses wichtige Thema: Vier Stunden lang war zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember ein mit roten Schleifen geschmückter S-Bahn-Zug auf der Linie S 5 unterwegs. Mitarbeiter der Berliner Aids-Hilfe kamen mit den Fahrgästen ins Gespräch und verteilten Infoflyer über die Immunschwächekrankheit, für die es noch immer keine Heilung gibt. Fahrgäste, die für die Aids-Hilfe spendeten, erhielten als Dankeschön von S-Bahn-Mitarbeitern gebackenen Kuchen, Kaffee und eine rote Ansteckschleife.

„In unseren Zügen erreichen wir viele Menschen, die noch nicht für das Thema sensibilisiert sind. Nur wer über Aids Bescheid weiß, kann sich schützen und grenzt Betroffene nicht aus“, erklärte Christian Kayser, S-Bahn-Geschäftsführer für Finanzen.

FOTO: DAVID ULRICH

Der Rote-Schleifen-Zug startete unter dem Motto: „Positiv zusammen leben – Aber sicher“.

Gefahren wurde der Zug von Triebfahrzeugführer Harry Krogmann, der sich seit vielen Jahren für die Integration von HIV-Infizierten in seinem Unternehmen stark macht und als Ansprechpartner für Betroffene zur Verfügung steht. „Schätzungsweise zwei Drittel der HIV-Positiven arbeiten oder könnten arbeiten, wenn sie einen Job bekämen“, informierte Jens Petersen von der Berliner Aids-Hilfe. So gelte es weiterhin, Vorurteile und Diskriminierung abzubauen und Akzeptanz für HIV-Positive auch im Erwerbsleben zu schaffen. ● cb

Bustour durchs festlich beleuchtete Berlin

5 x 2 Tickets für die weihnachtliche Lichterfahrt von Severin+Kühn zu gewinnen

In der Adventszeit geht ein besonderer Zauber von Berlin aus. Die kahlen Straßenbäume tragen funkelnden Lichterschmuck, die Schaufenster zeigen fantasievolle Dekorationen und mehr als 50 Weihnachtsmärkte verströmen den Duft von Lebkuchen und Glühwein.

Wer sich durch das festlich erleuchtete Berlin chauffieren lassen möchte, dem sind die weihnachtlichen Lichterfahrten von Severin+Kühn zu empfehlen. Im Doppeldecker-Bus geht es vorbei an riesigen geschmückten Tannen rund um das Brandenburger Tor und an den illuminierten Bäumen am Boulevard Unter den Linden. Die Fahrgäste genießen den Blick auf den lebendigen Ku'damm und passieren die schönsten Weihnachtsmärkte. Während der Fahrt erklärt der Reiseleiter die Festtagsbräuche in Berlin sowie Brandenburg und erzählt Wissenswertes über die Tradition der Adventsmärkte.

FOTO: GUNDI ABRAMSKI

Auch der festlich geschmückte Tannenbaum am Brandenburger Tor ist bei den Fahrten zu sehen.

Die Lichterfahrten von Severin+Kühn starten täglich bis zum 23. Dezember und vom 25. bis 30. Dezember um 17 Uhr von der Haltestelle Ecke Kurfürstendamm 216/Fasanenstraße. Bis zum 23. Dezember beginnen die Lichterfahrten außerdem täglich um 18 Uhr auch ab Dom Aquarée, Karl-Liebknecht-Straße 5. Der Preis für die zweieinhalb Stunden dauernde Tour beträgt für Erwachsene 12 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren 6 Euro.

Die S-Bahn Berlin verlost insgesamt 5 x 2 Freikarten für die weihnachtliche Lichterfahrt. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Lichterfahrt" an die S-Bahn Berlin, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12.12.2011 (Datum des Poststempels)*. Die Teilnahme ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich.

● Claudia Braun

Weihnachtliche Lichterfahrten

- bis 23. Dezember 2011
  täglich 18 Uhr ab DomAquarée,
  Karl-Liebknecht-Straße 5
  (Bf Alexanderplatz
  S 5, S 7, S 75, U2, U5, U8)
- bis 23. Dezember und
  25. bis 30. Dezember 2011
  täglich 17 Uhr ab Ecke Kurfürstendamm 216/Fasanenstraße
  (Bf Zoologischer Garten
  S 5, S 7, S 75, U2, U9)

Tickets für die weihnachtliche Lichterfahrt können telefonisch oder im Internet gebucht werden.

www.severin-kuehn-berlin.de
☎ 030 8804190

Aufzüge Heerstraße, Olympiastadion und Pichelsberg gesperrt

Nicht barrierefrei erreichbar sind derzeit die S-Bahnhöfe Heerstraße, Olympiastadion und Pichelsberg. Die Aufzüge dieser Stationen werden im Rahmen des Austauschprogramms für Fördertechnik der DB Station & Service AG erneuert. In Pichelsbergs ist der Aufzug bis voraussichtlich 13. Januar und in Heerstraße bis zum 27. Januar 2012 gesperrt. Der Aufzug zu den Sonderbahnsteigen am Olympiastadion ist bis 20. Januar 2012 nicht nutzbar, jedoch steht für Gleis 1 und 2 ein Aufzug zur Verfügung. Umfahrung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste unter: www.vbb-online.de oder www.s-bahn-berlin.de bzw. unter ☎ 030 297-43333.

Hertha BSC Favorit gegen den 1. FCK

DFB-Pokal: Berlin sollte Kaiserslautern ausschalten können

1:1 in Kaiserslautern – beim Test für das DFB-Pokalspiel am 21. Dezember gegen den 1. FCK dürfte sich Hertha BSC am Sonnabend, 3. Dezember, in die Favoritenrolle gespielt haben. Jedenfalls nach den Spielanteilen. Sie war die einzige Gefahr ausstrahlende Mannschaft, leider in beide Richtungen. Das Eigentor von Roman Hubnik – ein herrlicher Flugkopfball – besaß Tor des Monats-Qualitäten. In kaum zwei Wochen stehen sich also beide Mannschaften erneut gegenüber, diesmal im Olympiastadion. Ein Unentschieden gibt es auf keinen Fall, die Entscheidung fällt, wenn nötig im Elfmeterschießen. Aber Hertha scheint die Unglücks-Elf des Herbstes zu sein. Hoffentlich nicht auch noch am letzten Herbsttag, dem 21. Dezember!

FOTO: CITY-PRESS/HERTHA BSC

Die S-Bahn Berlin verlost insgesamt 10 x 2 Freikarten für den DFB-Pokal am 21. Dezember 2011 im Olympiastadion Berlin, Anstoß ist 19 Uhr. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „DFB-Pokal" an die S-Bahn Berlin, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12.12.2011 (Datum des Poststempels)*. Die Teilnahme ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich.

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Süßes als Dankeschön an DB-Regio-Kunden

In den Zügen auf insgesamt 13 RE- und RB-Linien in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern wurden die Fahrgäste am Nikolaustag mit Süßigkeiten überrascht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalbereichsleitung und der Verkehrsbetriebe sowie Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer bedankten sich damit bei den Pendlern, die im vergangenen Jahr besonders stark von Bauarbeiten betroffen waren, für deren Geduld und Verständnis.

Partnerland Polen am 10. Dezember zu Gast im Hauptbahnhof

Das Partnerland Polen präsentiert vom 10. bis 18. Dezember die vielfältigen Traditionen, Brauchtümer und Handwerkskünste aus den verschiedenen Regionen des Landes im Berliner Hauptbahnhof. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt im Erdgeschoss am 10. Dezember um 14 Uhr in Nähe des geschmückten Tannenbaums am Ausgang Washingtonplatz. In verschiedenen Hütten stellen sich die Urlaubsregionen des Landes vor – von den niederschlesischen Wäldern bis zum Riesengebirge.

Nach dem musikalischen Auftakt fährt um 15.12 Uhr der Warschau-Express mit polnischen Gästen auf Gleis 13 ein. Hanna Gronkiewicz-Waltz, die Stadtpräsidentin von Warschau, wird von dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit und Dr. André Zeug, dem Vorstandsvorsitzenden der DB Station&Service AG begrüßt. Um 16 Uhr losen Wowereit und Zeug bei einer Ziehung das Partnerland bzw. die - stadt für das Jahr 2012 aus. • cb

„Verknüpfungsflyer“ informiert über Anschlüsse zur S 5

Über das zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember neustrukturierte Bus-Ortsliniennetz mit optimierten Anschlüssen von und zur S-Bahn-Linie S 5 nach Berlin und Strausberg informiert ein sechsseitiger „Verknüpfungsflyer“ Fredersdorf, herausgegeben vom VBB in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Busverkehr Märkisch Oderland. Über das neue Busangebot können sich die Einwohner zwischen Fredersdorf und Strausberg sowie zwischen Altlandsberg und Vogelsdorf freuen. Der Flyer enthält – neben den genauen Abfahrtszeiten der neuen Buslinien – auch einen Liniennetzplan, einige Fahrpreisbeispiele und den Fahrplan der S-Bahn nach Berlin und Strausberg. Zur leichteren Orientierung sind für die Haltestellen S-Bahnhof Fredersdorf und S-Bahnhof Petershagen Nord Umgebungspläne mit den Lagen der Haltestellen abgebildet. Den Flyer erhielten die Haushalte in den Gemeinden Petershagen/Eggersdorf und Fredersdorf-Vogelsdorf.

Reisebüro im Bahnhof

AMEROPA
Mach mal kurz Urlaub!

Prag / Tschechien

Old Prague Hotel***

zentral, in der Altstadt

Reisetermine:
Sparangebot 4=3, 8=6: Bei Aufenthalt vom 01.11.-29.12.2011 und 03.01.-01.04.2012

Ausstattung: Nichtraucherzimmer, Internet-PC, Dusche, WC, Fön, Telefon, TV, Safe, Klimaanlage.

Günstige Bahnfahrt auf Anfrage.

Pro Person und Nacht im Doppelzimmer ab **32** Euro

Reisebüro im Hauptbahnhof Berlin
Europaplatz 1 | 10557 Berlin
Fon 030 297-42163 | berlin@reisebueroimbahnhof.com

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9-14 Uhr und 14:30 - 18 Uhr

Wolfsspezial & Leuchtturm in Flammen

Spannendes zum Jahreswechsel in Mecklenburg-Vorpommern

Elegante Bälle, Feste unter dem Sternenhimmel, Feuerwerke auf den Seebrücken oder Neujahrs-Badespektakel erwarten Gäste, die den Jahreswechsel in Mecklenburg-Vorpommern verbringen. Höhepunkt des Abends sind vielerorts spektakuläre Feuerwerke über dem Meer oder den Seen, die durch die Spiegelung auf dem Wasser doppelt magisch wirken.

Vom 27. Dezember bis 1. Januar lockt die „Zauberhafte Winterwelt am Meer“ in Heringsdorf mit Lichterglanz, handwerklichen Ständen, Musik, kulinarischen Angeboten, Väterchen Frost, Wintergeschichten und einem musikalisch begleiteten Feuerwerk auf den Platz vor der Eisarena ins Kaiserbad Heringdorf. Väterchen Frost eröffnet am 27. Dezember um 15 Uhr den nunmehr vierten Wintermarkt am Meer. Im Anschluss können die kleinen Gäste gespannt sein auf Wintermärchen, die von dem Väterchen vorgelesen werden.

http://kaiserbaeder.usedom.de

Das neue Jahr beginnt in Rostock-Warnemünde mit der Show „Leuchtturm in Flammen“. Am Neujahrstag 2012 wird die Inszenierung mit Licht, Laser, Feuerwerk und Live-Performance unter dem Motto „Glück“ stehen. Der Startschuss für die Veranstaltung mit Bummelmeile, zu der mehr als 60 000 Besucher auf der Promenade und am Strand des Ostseebades erwartet werden, fällt gegen 15 Uhr. Für 25 Minuten steht dann ab 18 Uhr der „Leuchtturm in Flammen“.

www.rostock.de

Eine abenteuerliche Wolfsspezialnacht veranstaltet der Natur- und Umweltpark Güstrow zum Jahresausklang am 29. Dezember um 16 Uhr. Es geht durch den Wald der kapitalen Damhirsche zum Wolfsrudel. Von den Hochwegen aus werden die Wölfe mit Fleisch gefüttert. Im Anschluss geht es durch den Eulenwald und an den Wildschweinen vorbei zum Festplatz, wo ein kleiner Imbiss am Lagerfeuer, Knüppelkuchen und die Hexe Broschinka auf die Gäste warten. Mit einer nächtlichen Tauchaktion am beleuchteten Aqua-Tunnel durch einen Taucher des Natur- und Umweltparks klingt der abenteuerliche Abend aus. Der Eintritt kostet 8,50 Euro pro Person.

www.nup-guestrow.de

www.auf-nach-mv.de

VERANSTALTUNGEN

Ab dem 9. Dezember

Weihnachtsbäume von Späth

Mit dem festlich-funkelnden Weihnachtsmarkt auf dem historischen Baumschulgelände in Treptow vom 9. bis 11. Dezember starten die Späth'schen Baumschulen auch ihren Verkauf der besten Weihnachtsbäume von Berlin.
Die werden nach dem Weihnachtsmarkt in der Baumschule Späth zu den Öffnungszeiten angeboten und vor der VHS Treptow-Köpenick, Baumschulenstraße 79-81/
S Baumschulenweg, täglich ab 11 Uhr.

☎ *030 639003 -0*
www.spaethsche-baumschulen.de

Geographische Buchhandlung
ATLANTIS
Inh. TA Mischke
Reiseführer & Landkarten
am U-Bahnhof Weberwiese
Karl-Marx-Allee 98
10243 Berlin
Tel.: (030) 2 94 79 00
Fax: (030) 25 76 83 66
www.bookmarket.de

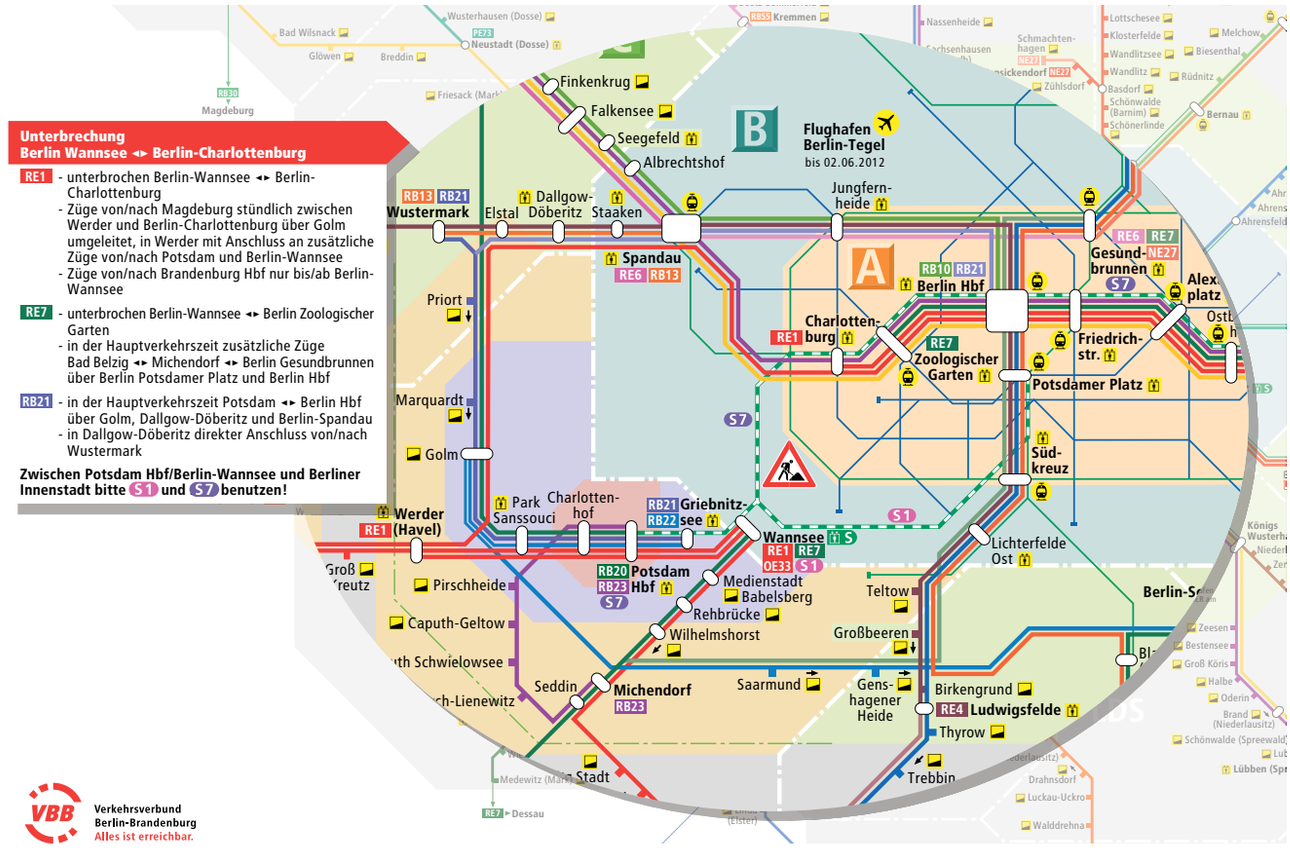
Fahrplanwechsel: Änderungen bei DB Regio

Neue Angebote beim Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 in Berlin und Brandenburg

Baustellen haben Auswirkungen auf S-Bahn- und Regionalverkehr

Europaweit findet am 11. Dezember 2011 der Fahrplanwechsel statt. Auch in Berlin-Brandenburg bringt das den Fahrgästen von DB Regio, S-Bahn Berlin und den anderen Verkehrsunternehmen umfangreiche Änderungen im Bahn- und Busangebot. Detailinformationen erhalten die Reisenden auf den folgenden Seiten sowie auf den Internetseiten und an den Kundentelefonen der Verkehrsunternehmen.

Sperrung der Strecke Berlin-Wannsee <> Berlin-Charlottenburg



VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen werden ab 11. Dezember die Regional- und Fernbahngleise zwischen den Bahnhöfen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg für ein Jahr total gesperrt. Die parallel verlaufende S-Bahn-Strecke ist nicht betroffen. Die S-Bahnen der Linie S 7 fahren tagsüber im 10-Minuten-Takt und mit acht Wagen weiterhin durchgehend zwischen Ahrensfelde und Potsdam Hbf. Direkt betroffen sind aber die Linien RE 1 und RE 7 sowie das IC-Zugpaar 2432/2431 Cottbus – Berlin – Potsdam – Norddeich. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Dezember 2012 können dann geplante Angebotsverbesserungen umgesetzt werden. Neben der Linie RE 1 im Halbstundentakt werden die Linien RB 21 und RB 22 von Montag bis Freitag in der Hauptverkehrszeit über Potsdam hinaus bis nach Berlin Friedrichstraße verkehren, so dass dann vier Züge pro Stunde und Richtung zwischen Potsdam und Berlin unterwegs sind. Das bedeutet auch eine umsteigefreie Halbstunden-Verbindung des Universitätsstandorts Golm mit Berlin. Ein umfangreiches Ersatz- und Umleitungskonzept soll die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste so gering wie möglich halten. Für die Kunden ändern sich teilweise die Fahrstrecken, Umsteigebahnhöfe und Reisezeiten, aber auch die Verkehrsmittel. Die wichtigste alternative Fahrtmöglichkeit zwischen Berlin und Potsdam ist die S-Bahn-Linie S 7. Weiterhin verkehren Regionalzüge umgeleitet bzw. zusätzlich, um die Baustelle weiträumig zu umfahren.

RE 1

Magdeburg – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt

Die Züge von und nach Magdeburg werden im Stundentakt zwischen Werder (Havel) und Berlin Zoologischer Garten umgeleitet und halten zusätzlich in Golm und Berlin-Charlottenburg. In Werder (Havel) bestehen Anschlüsse zu zusätzlichen Pendelzügen nach Berlin-Wannsee über Potsdam Hbf. Diese Züge beginnen und enden bereits in Frankfurt (Oder). Durch die Umleitung kommen sie dort später an bzw. fahren früher in Richtung Berlin ab. Die in Cottbus beginnenden und endenden RE 1-Züge verkehren

jedoch weiterhin durchgehend über Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) nach Berlin. Zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt fahren außerhalb dieser Zeit dafür Pendelzüge. Um zu gewährleisten, dass zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt in etwa der gleiche Fahrplan und die gleichen ÖPNV-Anschlüsse wie heute bestehen bleiben, fahren diese Pendelzüge in den gewohnten Zeiten des heutigen RE 1. Daher besteht leider kein direkter Anschluss zwischen den umgeleiteten Zügen und den Pendelzügen. Die Züge der Linie RE 11 Cottbus – Frankfurt (Oder) fahren ebenfalls unverändert. Hier bleibt der Anschluss in Frankfurt (Oder) erhalten.

RE 1

Brandenburg Hbf – Frankfurt (Oder)

Die Züge von und nach Brandenburg Hbf werden in zwei Abschnitte geteilt: Brandenburg Hbf – Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg – Frankfurt (Oder). Zur Weiterfahrt in Wannsee und Charlottenburg kann jeweils die S-Bahn genutzt werden.
Neben den baubedingten Fahrplanänderungen gibt es auch Verbesserungen im Zugangebot auf der Strecke: Neu werden nun auch am Nachmittag von Montag bis Freitag drei Fahrten über Brandenburg hinaus bis Wusterwitz verlängert. Außerdem wird die Zugfahrt um 0.01 Uhr ab Berlin Hbf in den Wochenendnächten über Frankfurt (Oder) hinaus bis Eisenhüttenstadt verlängert.

RE 1

Zusatzzüge Brandenburg Hbf – Potsdam (zur Hauptverkehrszeit)

Der Fahrplan der bestehenden Verdichterzüge zur Hauptverkehrszeit wird um etwa 30 Minuten verschoben. Damit ergeben sich zwischen Brandenburg Hbf und Potsdam zum einen halbstündliche Direktverbindungen und zum anderen in Werder (Havel) Anschlüsse zu den zusätzlich umgeleiteten RE 1-Zügen nach Berlin. Pendelzüge zwischen Werder (Havel) und Berlin Wannsee stellen im Stundentakt sicher, dass die Potsdamer Fahrgäste in Werder die umgeleiteten Züge von/nach Magdeburg erreichen.

RE 7

Dessau – Bad Belzig– Berlin Stadtbahn – Wünsdorf-Waldstadt

Die Linie RE 7 wird in zwei Linienabschnitte geteilt: Dessau – Bad Belzig – Berlin-Wannsee und Berlin Zoologischer Garten – Berlin-Schönefeld Flughafen – Wünsdorf-Waldstadt. Zur Weiterfahrt ab Wannsee bzw. Zoologischer Garten kann jeweils die S-Bahn genutzt werden. Zur Hauptverkehrszeit werden zusätzliche Züge zwischen Bad Belzig und Berlin Gesundbrunnen eingesetzt, welche ab Michendorf über Berlin Südkreuz, Potsdamer Platz und Berlin Hbf geführt werden.

RB 21

(Griebnitzsee –) Potsdam Hbf – Wustermark/Berlin Hbf

Zur Hauptverkehrszeit werden montags bis freitags einzelne Züge der Linie RB 21 ab Priort nach Berlin Hbf geführt, mit zusätzlichen Halten in Dallgow-Döberitz, Berlin-Spandau und Jungfernheide. In Dallgow-Döberitz besteht in diesen Fällen Anschluss von/nach Rathenow, um die Verbindung zwischen Potsdam, Wustermark und Rathenow weiterhin sicherzustellen. Die Züge nach/von Rathenow fahren neu unter der Liniennummer RE 4. Trotz der Baumaßnahme kann bereits mit dem Fahrplanwechsel die Bahnanbindung der Universitätsstandorte von Potsdam verbessert werden. So werden z.B. die Bahnhöfe Golm, Potsdam Park Sanssouci und Griebnitzsee mit den Linien RB 21 und RB 22 untereinander im Halbstundentakt verbunden.

Fortsetzung Seite 12

INFORMATIONEN FÜR MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE FAHRGÄSTE

Bahnhof Berlin-Wannsee
Der Bahnsteig des Bahn-Regionalverkehrs ist ab 11. Dezember 2011 leider noch nicht barrierefrei zugänglich. Noch im Laufe des Jahres 2011 wird mit dem Bau des Aufzugs begonnen. Der Umstieg zwischen den Regionalzügen ist möglich, jedoch kein Erreichen und Verlassen des Bahnsteigs.
Umfahrungsmöglichkeiten

- aus dem Raum Bad Belzig, Treuenbrietzen, Beelitz und Michendorf (Linien RE 7, OE 33) in Richtung Berlin: bis Potsdam-Rehbrücke, dann Straßenbahnlinien 91 und 93 bis Potsdam Hauptbahnhof, weiter mit der S 7. Infos über barrierefreie Straßenbahnen unter www.VBBonline.de, ☎ 030 25414141 sowie auf www.vip-potsdam.de, ☎ 0331 6614275.
- von den Bahnhöfen Beelitz-Heilstätten, Beelitz Stadt und Michendorf mit der Bus-Linie 643 nach Potsdam Hauptbahnhof; ab Michendorf zusätzlich Linie 608. Infos über barrierefreie Busse unter www.VBBonline.de, ☎ 030 25414141 sowie unter www.havelbus.de, ☎ 01804 283528 (20 ct aus dem deutschen Festnetz). Weiter mit der S 7.
- aus Treuenbrietzen OE 33 und RE 5 über den barrierefrei ausgestatteten Bahnhof Jüterbog.

Bahnhof Berlin-Charlottenburg
Am Bahnhof Berlin-Charlottenburg ergeben sich längere Umsteigewege zwischen Regionalzügen und S-Bahn / U-Bahn für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Deshalb wird empfohlen, diesen Bahnhof nicht zum Umsteigen zu nutzen.

- Fahrgäste aus den Richtungen Frankfurt (Oder) (RE 1), Cottbus (RE 2), Wünsdorf-Waldstadt (RE 7) und Senftenberg (RB 14) steigen bitte bereits spätestens in Berlin Zoologischer Garten in die S 7 in Richtung Potsdam und S 5 Richtung Spandau.

Bahnhof Griebnitzsee
Der S-Bahnhof Griebnitzsee ist wegen Vandalismusschäden am Aufzug, die einen Neubau erfordern, derzeit nicht barrierefrei zugänglich. Nur der Umstieg zwischen den Regionalzügen (RB 21 und RB 22) und Bussen ist barrierefrei möglich (ebenerdiger Zugang).

- S-Bahn-Fahrgäste aus Richtung Berlin zu den Regionalzügen RB 21 und RB 22 in Richtung Golm, Wustermark und Berlin-Schönefeld Flughafen steigen bitte in Potsdam Hauptbahnhof um.
- aus dem Raum Potsdam Medienstadt Babelsberg in Richtung Berlin mit den Buslinien 601 und 690 (alle Fahrten werden mit barrierefreien Fahrzeugen durchgeführt) bis zum S-Bahnhof Babelsberg (Aufzug) und weiter mit der S 7.

Bitte den Fahrtwunsch in den Regional-Express- und Regionalbahn-Linien rechtzeitig bei der Deutschen Bahn AG telefonisch unter ☎ 01805 512512 (14 ct/min aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/min) anmelden, um Ein- und Ausstiegshilfe durch das Zugpersonal zu gewährleisten.
Zur Vorabplanung: Fahrplanauskunft des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) unter www.VBBonline.de, die auch barrierefreie Routen entsprechend den Anforderungen von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen berechnen kann. VBB-Infocenter: ☎ 030 25414141. Unter ☎ 030 3449940 kann der VBB Bus&Bahn-Begleitservice bestellt werden für Begleitung im Berliner Stadtgebiet.

Fahrplanwechsel: Änderungen bei DB Regio

Für den Uni-Hauptstandort Golm besteht mit den umgeleiteten RE 1-Zügen dann außerdem eine stündliche Direktverbindung von und nach Berlin.

Busverkehr im Bereich Frankfurt (Oder)

Durch den veränderten Fahrplan der Züge des RE 1 im Zusammenhang mit der Baustelle Charlottenburg – Wannsee und durch die ebenfalls neuen Abfahrtszeiten auf der Bahnlinie OE36 werden auf den Stadt- und Regionalbuslinien Fahrpläne angepasst und Anschlüsse bestmöglich erhalten. So wird auf den Stadtbuslinien in Fürstenwalde die Abfahrt und Ankunft der Linien 1, 2 und 3 am Bahnhof um 15 Minuten vorverlegt – neu kommen diese zur vollen bzw. halben Stunde an und fahren entsprechend ab. Die Linie 4 fährt neu zur Minute 15 ab und kommt zur Minute 28 wieder an. Auch an den Bahnhöfen Erkner, Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt, Jacobsdorf, Storkow, Wendisch-Rietz und Beeskow werden die Busfahrpläne angepasst. Durch eine einseitige Sperrung der Eisenbahnüberführung am Bahnhof Frankfurt (Oder) ist für zwei Jahre diese nur eingleisig mit der Straßenbahn befahrbar. Das hat Auswirkungen auf das gesamte Stadtverkehrsnetz von Straßenbahn und Bus.

Busverkehr im Bereich Potsdam

Die Stadtlinie 606 erhält in Potsdam-West eine veränderte Linienführung. Zwischen Luisenplatz und dem Abzweig nach Eiche verkehrt sie wie die Linie 605 über Bf Park Sanssouci und Neues Palais. Somit wird der Universitätsstandort am Neuen Palais stärker entsprechend der Nachfrage angebunden. Die touristische Verstärkung zwischen dem Hauptbahnhof und Schloss Sanssouci wird künftig wieder durch die Buslinien X15 und 695 realisiert. Die Linie X15 fährt jedoch nur am Wochenende und an Feiertagen.

Änderungen im Raum Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark

RB 22

Berlin-Schönefeld Flughafen – Golm – Potsdam Hbf (– Griebnitzsee)

RB 23

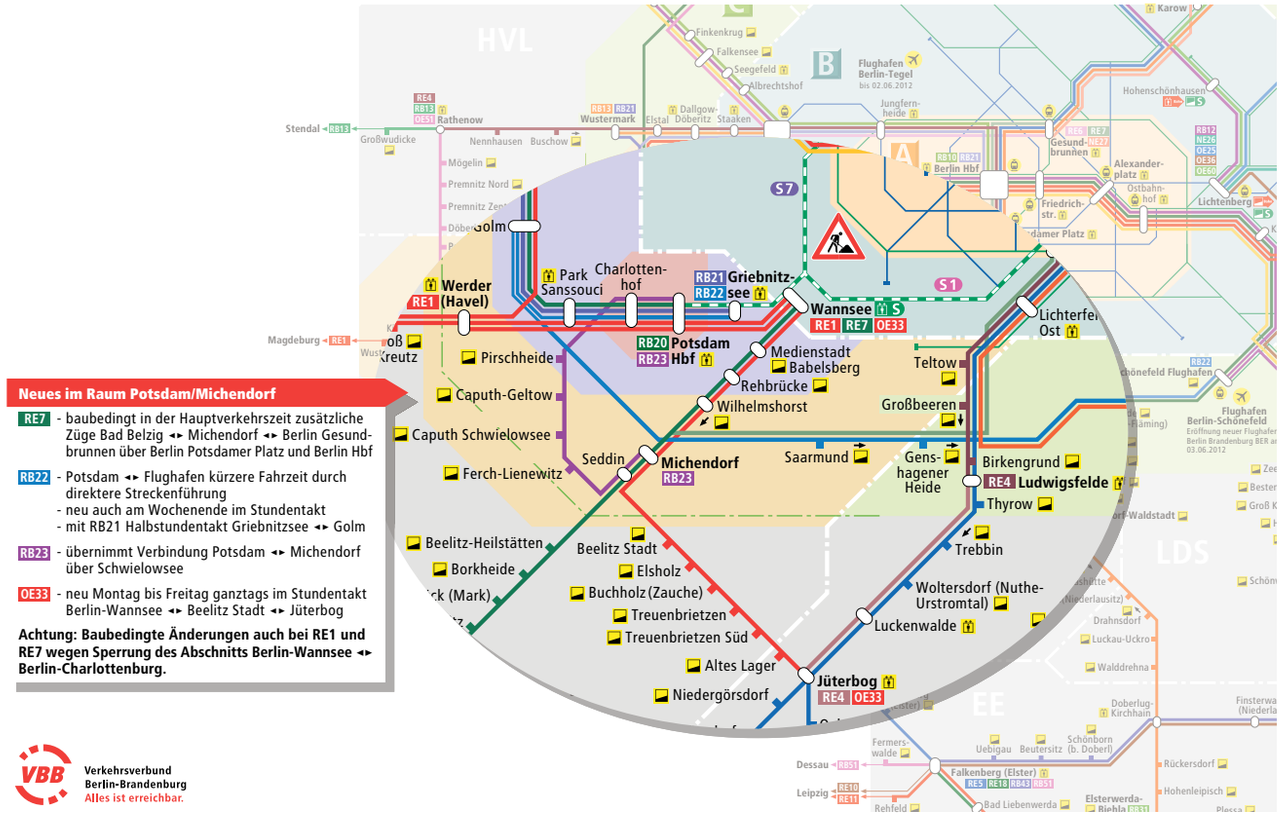
Michendorf – Caputh – Potsdam Hbf

Die Linie RB 22 wird durch eine veränderte Linienführung zwischen Potsdam und dem Flughafen Schönefeld beschleunigt und benötigt dann nur noch ca. 40 Minuten statt ca. 55 Minuten. Die Linie beginnt montags bis freitags tagsüber bereits in Griebnitzsee.
Neu wird ab Potsdam Charlottenhof über Golm (mit Fahrtrichtungswechsel) gefahren. Die Halte zwischen Charlottenhof und Michendorf (über Caputh) werden von der neuen Linie RB 23 übernommen. Mit der RB 21 und RB 22 wird neu ein 30-Minuten-Takt zwischen den Universitätsstandorten Golm und Griebnitzsee angeboten. Die RB 22 fährt neu auch am Wochenende im 1-Stunden-Takt. Die RB 23 fährt wochentags stündlich und am Wochenende alle zwei Stunden.

OE 33

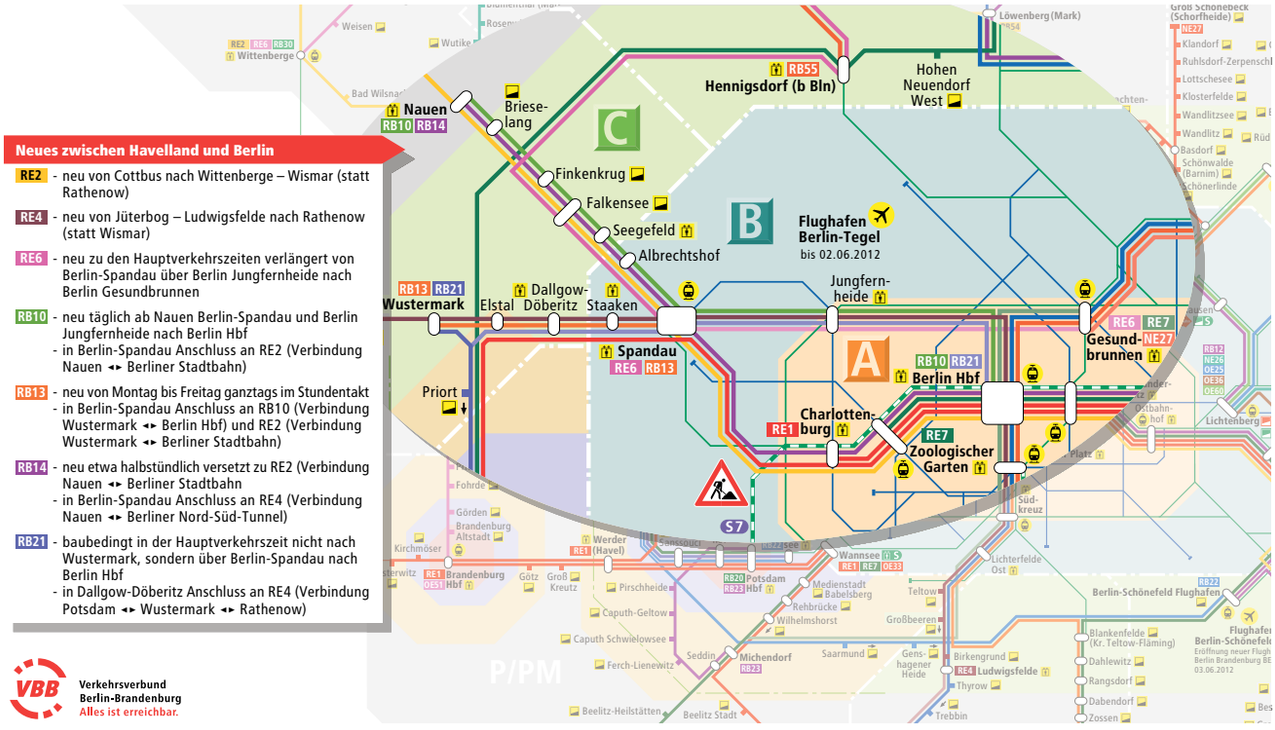
Berlin-Wannsee – Beelitz Stadt – Treuenbrietzen – Jüterbog

Auf dieser Linie fährt neu die Ostdeutsche Eisenbahn (ODEG). Das Fahrplanangebot wird neu strukturiert und ausgeweitet: Die Linie fährt montags bis freitags im 1-Stunden-Takt. Durch den neuen 1-Stunden-Takt verbessern sich in Jüterbog die Anschlüsse.



Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Änderungen zwischen Havelland und Berlin



RE 2

Wismar – Wittenberge – Berlin Stadtbahn – Cottbus

RE 4

Rathenow – Berlin Hbf – Ludwigsfelde (– Jüterbog)

Um die gewohnten Anschlussbeziehungen mit kurzen Aufenthaltszeiten in Cottbus zu erhalten, wurde die Linie RE 2 in Berlin mit dem „alten" RE 4 nach Wittenberge/Wismar verknüpft.
Die Linie RE 2 ändert ihren Verlauf im Nordwesten und wird ab 11. Dezember von Wismar über Schwerin – Wittenberge – Berlin Hbf – Berlin Stadtbahn – Königs Wusterhausen – Lübbenau nach Cottbus fahren. Die Fahrzeiten zwischen Wismar – Schwerin – Wittenberge – Berlin-Spandau bleiben weitestgehend gleich, die Fahrzeiten zwischen Berlin und Cottbus dagegen verkürzen sich um 20 Minuten.
Die Linie RE 4 ändert ebenfalls ihren Verlauf im Nordwesten und wird ab 11. Dezember von Rathenow über Berlin-Spandau – Berlin-Jungfernheide – Berlin Hbf – Nord-Süd-Tunnel nach Ludwigsfelde bzw. Jüterbog fahren.

siehe auch Seite 14

RB 10

Nauen – Berlin Jungfernheide – Berlin Hbf

RB 14

Nauen – Berliner Stadtbahn – Berlin-Schönefeld Flughafen – Senftenberg

Der Halbstundentakt zwischen Nauen und Berlin-Spandau mit den Linien RB 10 und RB 14 wird weiterhin, allerdings mit veränderten Abfahrtzeiten, angeboten. Die RB 10 fährt nicht mehr zeitweise nach Charlottenburg, sondern wird täglich mit nahezu allen Fahrten über Berlin Jungfernheide zum Berliner Hauptbahnhof verlängert. Hiermit werden eine weitere schnelle Verbindung zum Hauptbahnhof sowie günstige Umsteigemöglichkeiten am Bahnhof Jungfernheide sowohl zum S-Bahn-Ring als auch zur U-Bahn-Linie U7 geschaffen. Die RB 14 fährt auf dem gewohnten Weg über die Stadtbahn nach Berlin-Schönefeld Flughafen.

RB 13

Wustermark – Berlin-Spandau

Diese Linie fährt montags bis freitags neu durchgehend stündlich und bietet somit jetzt ganztägig ein zusätzliches Angebot zum RE 4 zwischen Wustermark und Berlin-Spandau.

RB 20

Potsdam Hbf – Hennigsdorf – Oranienburg

Im Zuge der veränderten Abfahrtszeiten und Anschlüsse der Bahnlinien im Raum Potsdam fährt die RB 20 neu über Hennigsdorf hinaus direkt bis Oranienburg. Die Reisezeit zwischen Potsdam und Oranienburg verkürzt sich mit dieser neuen Direktverbindung auf knapp eine Stunde. Zwischen Hennigsdorf und Potsdam gelten in diesem Zusammenhang neue Abfahrtszeiten.

RB 21

(Griebnitzsee –) Potsdam Hbf – Golm – Wustermark/Berlin Hbf

Die Linie wird im Rahmen des Ersatz- und Umleitungskonzeptes für die Baumaßnahmen zwischen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg zeitweise montags bis freitags ab Priort zum Berliner Hauptbahnhof geführt. Diese Züge halten dann nicht in Wustermark, jedoch wird in Dallgow-Döberitz eine Umsteigemöglichkeit von/zur Linie RE 4 angeboten.

Fahrplanwechsel: Änderungen bei DB Regio

Weitere wichtige Änderungen im Regionalverkehr in Berlin und Brandenburg

RE 2

Wismar/Wittenberge – Berlin Stadtbahn – Cottbus

Die Streckenmodernisierung zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau ist abgeschlossen. Die Züge können hier nun mit 160 km/h fahren. Die Fahrzeit zwischen Berlin und Cottbus verkürzt sich damit um 20 Minuten auf etwa 70 Minuten. In Cottbus werden zudem die Anschlüsse zu anderen Bahnlinien verbessert, so dass weitere deutliche Reisezeitverkürzungen erreicht werden. Zwischen Berlin und Spremberg oder Forst ist man 30 Minuten schneller unterwegs. Im Spätverkehr wird das Angebot ausgeweitet: Ab Berlin fahren bis nach 1 Uhr täglich RE 2-Züge im Stundentakt bis Cottbus. Von Cottbus nach Berlin wird der 1-Stunden-Takt bis 23 Uhr angeboten.
Mit dem neuen Fahrplan des RE 2 ändern sich auch die Abfahrts- und Ankunftszeiten auf den einzelnen Bahnhöfen zwischen Berlin und Cottbus. Die Intercitys IC 2431/2432 zwischen Berlin und Cottbus fahren wieder direkt über Lübben und Lübbenau. Aufgrund der Sperrung der Strecke zwischen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg werden sie jedoch zwischen Berlin Hbf und Brandenburg Hbf umgeleitet.
Der Fahrplan der Eurocitys EC 248/249 wird geändert. Der Zug 248 Krakau – Hamburg fährt über Forst, Cottbus, Berliner Stadtbahn und Berlin-Spandau nach Hamburg. Der Gegenzug EC 249 von Hamburg nach Krakau fährt ab Berlin-Spandau über Berlin Hbf (tief) weiter in Richtung Cottbus.

VBB-Information zum Busverkehr: Der Fahrplan der Regionalbuslinie 472 wird an die neuen Fahrzeiten der Bahnlinie RE 2 in Lübben angepasst. Im Raum Königs Wusterhausen, Wildau, Schönefeld wird das Liniennetz nochmals etwas verändert.

REGIONALVERKEHR BERLIN-BRANDENBURG AB 11. DEZEMBER 2011

(ohne baubedingte zeitweilige Änderungen)

RE 1	(Cottbus –) Frankfurt (Oder) – Berlin Stadtbahn – Magdeburg Hbf
RE 11	Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus
RE 2	Wismar - Schwerin – Wittenberge – Berlin Stadtbahn – Königs Wusterhausen – Cottbus
RE 3	Stralsund/Schwedt (Oder) – Angermünde – Berlin Hbf – Elsterwerda
RE 4	Rathenow – Berlin Hbf – Ludwigsfelde (– Jüterbog)
RE 5	Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)
RE 6	Wittenberge – Neuruppin – Hennigsdorf – Berlin-Spandau/Berlin Gesundbrunnen
RE 7	Dessau – Belzig – Berlin Stadtbahn – Berlin-Schönefeld Flughafen – Wünsdorf-Waldstadt
RE 10	Leipzig Hbf – Falkenberg – Cottbus
RE 18	Cottbus – Ruhland – Dresden/Falkenberg (Elster)
RB 10	Nauen – Berlin Spandau – Berlin Hbf
RB 12	Berlin-Lichtenberg – Zehdenick (Mark) – Templin Stadt
RB 13	Wustermark – Berlin-Spandau
RB 14	Nauen – Berlin Stadtbahn – Berlin-Schönefeld Flughafen – Senftenberg
RB 20	Oranienburg – Hennigsdorf (Berlin) – Potsdam Hbf
RB 21	(Griebnitzsee) – Potsdam Hbf – Golm – Wustermark
RB 22	Berlin-Schönefeld Flughafen – Golm – Potsdam Hbf – Griebnitzsee
RB 23	Michendorf – Caputh – Potsdam Hbf
OE 25	Berlin – Werneuchen
OE 26	Berlin-Lichtenberg – Seelow-Gusow – Kostrzyn
NE 27	Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Klosterfelde/Wensickendorf – Berlin-Karow/Gesundbrunnen
OE 33	Berlin-Wannsee – Beelitz Stadt – Jüterbog
OE 35	Bad Saarow Klinikum – Fürstenwalde (Spree)
OE 36	Frankfurt (Oder) – Beeskow – Königs Wusterhausen – Berlin-Lichtenberg
RB 43	Cottbus – Calau (Nl) – Falkenberg (Elster)
OE 46	Cottbus – Forst (Lausitz)
OE 51	Brandenburg – Rathenow
RB 54	Berlin – Löwenberg (Mark) – Rheinsberg (Mark)
RB 55	Kremmen – Hennigsdorf
OE 60	Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt (Oder)
OE 63	Eberswalde – Joachimsthal
RB 66	Szczecin Glowny – Angermünde (– Berlin)
PE 73	Neustadt (Dosse) – Pritzwalk
PE 74	Pritzwalk – Meyenburg

RE 3

Schwedt (Oder)/Stralsund – Berlin Hbf – Elsterwerda

Montag bis Freitag werden in der Hauptverkehrszeit weitere zusätzliche Verbindungen geschaffen: Von Eberswalde um 6.25 Uhr und 18.44 Uhr in Richtung Berlin und in der Gegenrichtung am Morgen von Berlin Gesundbrunnen um 5.45 Uhr bis Eberswalde, am Nachmittag neu um 17.42 Uhr ab Berlin Südkreuz bis Eberswalde. Die bereits bestehenden Fahrten gegen 16 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen und gegen 16.40 Uhr ab Eberswalde verkehren neu ab bzw. bis Berlin Südkreuz über Berlin Hbf und Potsdamer Platz. Somit werden in beiden Richtungen zwischen Eberswalde und Berlin zur Hauptverkehrszeit zwei RE 3-Verbindungen pro Stunde angeboten. Südlich von Berlin müssen aufgrund von Infrastrukturengpässen die Fahrzeiten angepasst werden. Dadurch können in Doberlug-Kirchhain nicht mehr alle Anschlüsse zu den Linien RB 43/RE 10 angeboten werden. Dafür werden zusätzliche Busdirektverbindungen von/nach Finsterwalde eingerichtet. Außerdem steht ab 12. März 2012 zwischen Wünsdorf und Baruth nur ein Streckengleis zur Verfügung. Um den Ausfall von Fahrten zu vermeiden, müssen einige Züge im Abschnitt Wünsdorf – Elsterwerda mit abweichenden Abfahrtszeiten verkehren.

RE 4

Rathenow – Berlin (Nord-Süd-Tunnel) – Ludwigsfelde/Jüterbog

Im Linienabschnitt Berlin – Ludwigsfelde müssen die Abfahrtszeiten des RE 4 angepasst werden. Die Züge verkehren weiterhin stündlich bis Ludwigsfelde. Die Anzahl der Züge, die in der Hauptverkehrszeit bis bzw. bereits ab Jüterbog verkehren, wird mit dem neuen Fahrplan nochmals erhöht.

RE 5

Rostock/Stralsund – Berlin Hbf – Lutherstadt Wittenberg/ Falkenberg (Elster)

RB 12

Berlin-Lichtenberg – Löwenberg – Templin Stadt

Zusätzliche Abendverbindungen auf der RB 12 werden um 19.36 Uhr ab Berlin-Lichtenberg bis Templin Stadt und zurück um 20.45 Uhr nach Berlin angeboten. Ab Herbst 2012 kommt es auf beiden Linien nördlich von Oranienburg zu größeren Einschränkungen wegen länger andauernden Baumaßnahmen.

RE 6

Berlin-Spandau – Neuruppin – Wittstock – Wittenberge

Einige Fahrten im Abendverkehr werden verbessert: Während der Zug um 23.23 Uhr ab Berlin-Spandau neu täglich fährt, wird der nachfolgende Zug nach Mitternacht nur noch am Wochenende eingesetzt. Auch im Abschnitt Neuruppin – Wittstock wird im Abendverkehr das Zugangebot ausgeweitet, so dass auch nach 21 Uhr in beiden Richtungen Verbindungen von/nach Berlin möglich sind. Von Montag bis Freitag fahren die Züge des RE 6 zwischen 6 und 10 Uhr sowie zwischen 14 und 20 Uhr über Berlin-Spandau hinaus weiter nach Berlin Gesundbrunnen bzw. beginnen dort. Zusätzlich halten diese Züge in Jungfernheide.

RE 7

Dessau – Berlin Stadtbahn – Berlin-Schönefeld Flughafen – Wünsdorf-Waldstadt

Aufgrund der einjährigen Sperrung der Strecke zwischen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg wird der RE 7 in zwei Abschnitte geteilt: Dessau – Bad Belzig – Berlin-Wannsee sowie Berlin Zoologischer Garten – Berlin Stadtbahn – Wünsdorf- Waldstadt. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten zwischen Berlin und Wünsdorf ändern sich um ca. 20 Minuten.

RB 14

Nauen – Berlin Stadtbahn– Berlin-Schönefeld Flughafen – Senftenberg

Neben den Neuerungen im nördlichen Abschnitt Berlin – Nauen gibt es auch im südlichen Bereich der Linie Verschiebungen in den Abfahrts- und Ankunftszeiten. Dadurch ergibt sich z.B. eine Umsteigemöglichkeit in Calau zu den Linien RE 10 bzw. RB 43 in Richtung Leipzig und Finsterwalde. Weiterhin bestehen Anschlussmöglichkeiten in Königs Wusterhausen zur S-Bahn, zur OE 36 nach Berlin-Lichtenberg sowie zur Linie RE 2 in Richtung Berliner Innenstadt. Ab dem Fahrplanwechsel müssen durchfahrende Fahrgäste am Bahnhof Berlin-Schönefeld Flughafen vorerst zwischen den Zügen der RB 14 umsteigen.

VBB-Information zum Busverkehr: Durch die veränderten Abfahrtszeiten der Bahnen in Brieselang und Wustermark erhält die Regionalbuslinie 649 einen veränderten Fahrplan. Zur Verbesserung der Bahnanschlüsse am Bahnhof Falkensee wird die Linie 653 montags bis freitags tagsüber auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet. Damit wird sowohl die RB 10 zum Berliner Hauptbahnhof als auch die RB 14 in Richtung Berlin Stadtbahn gleich gut erreicht

NE 27

Berlin-Karow – Groß Schönebeck / Wensickendorf

Die seit dem Jahresbeginn 2011 eingerichteten zusätzlichen Verbindungen von und nach Berlin Gesundbrunnen zur Hauptverkehrszeit werden beibehalten.

FOTO: DAVID ULRICH

OE 35

Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow Klinikum

Die Linie wurde am 24. Oktober 2011 bis zum Endpunkt Bad Saarow Klinikum verlängert.

OE 36

Frankfurt (Oder) – Beeskow – Königs Wusterhausen – Berlin-Lichtenberg

Im Abschnitt Beeskow – Königs Wusterhausen verkürzt sich die Fahrzeit um bis zu 17 Minuten. Wichtigste Änderung auf der Linie ist der neue Endpunkt Berlin-Lichtenberg anstatt wie bisher Berlin-Schöneweide.

RB 43

Cottbus – Falkenberg (Elster)

RE 10

Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

Auf der Linie RB 43 werden zusätzliche Zugverbindungen angeboten. Aufgrund des veränderten Fahrplans der Linie RE 3 können nicht mehr alle Anschlüsse zwischen den Linien RB 43/RE 10 und dem RE 3 in Doberlug-Kirchhain angeboten werden. Dafür werden zusätzliche Busdirektverbindungen von/nach Finsterwalde eingerichtet.

RB 66

(Berlin -) Angermünde – Stettin

Der Fahrplan wird nochmals angepasst, um weitere Verbesserungen für die Fahrgäste von und nach Stettin zu erreichen: Neu fährt um 8.35 Uhr ein zusätzlicher Zug von Stettin nach Angermünde. Dieser hat dort u. a. Anschluss zum ICE 1509 nach München über Berlin und Halle (Saale). Der bisherige Zug um 9.18 Uhr fährt neu erst um 10.16 Uhr – somit entsteht am Vormittag ein gleichmäßiges, etwa zweistündliches Angebot. Fortgeführt werden, neben dem Ausflugszug „Stettiner Haff“, die Direktfahrten zwischen Stettin und Berlin Gesundbrunnen. Der Zug gegen 13.30 Uhr ab Angermünde nach Stettin fährt neu täglich.

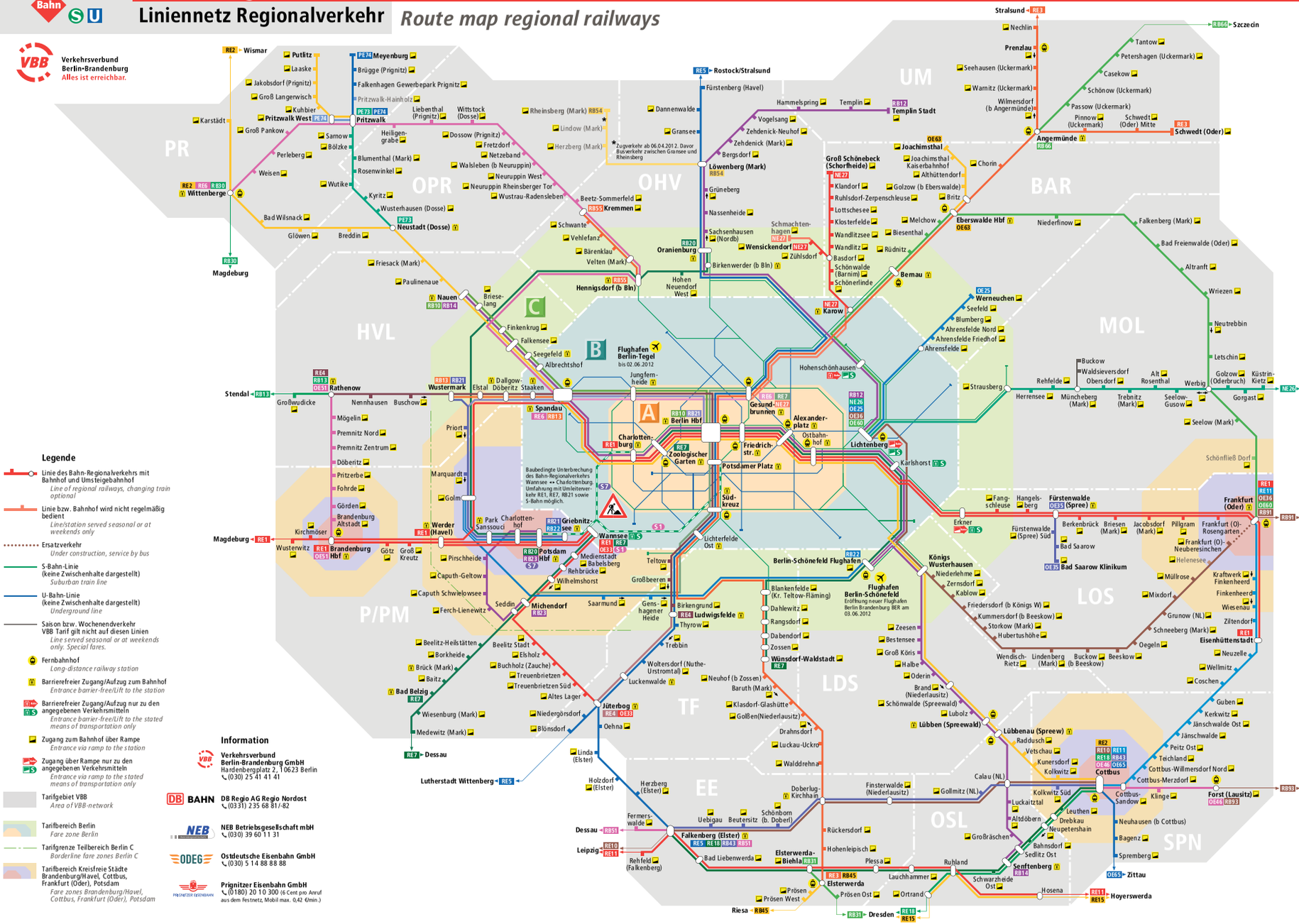
PE 74 Meyenburg – Pritzwalk

Auf dieser Linie werden die Abfahrtszeiten einiger Züge dahin gehend geändert, dass ein verbesserter Anschluss zum RE 6 in Richtung Wittenberge besteht.

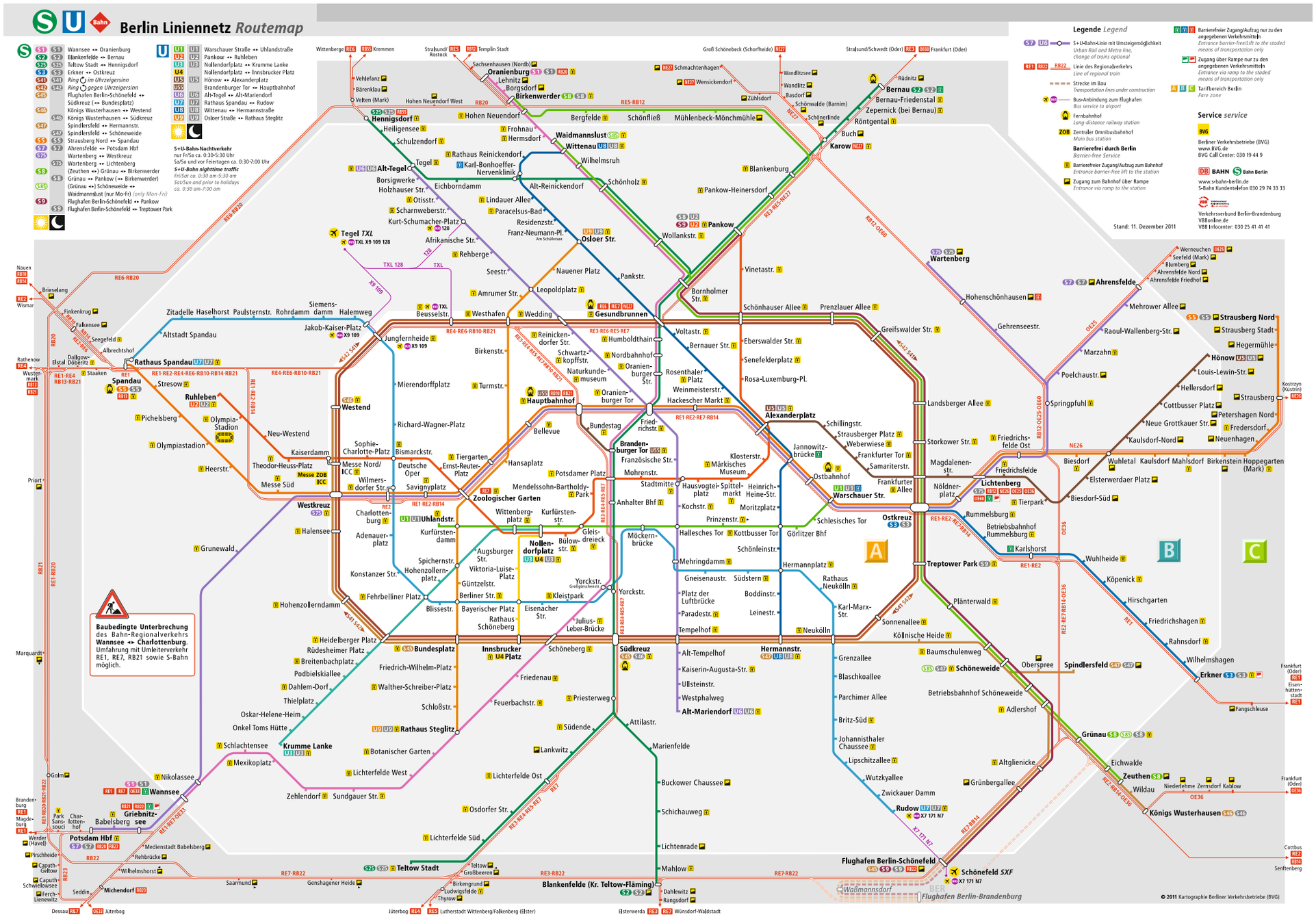
Liniennetz Regionalverkehr

Route map regional railways

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.



Gültig ab *Valid as of:* 11. Dezember 2011 **Redaktionsschluss** *Editorial deadline:* 7. November 2011
Herausgeber *Issuer:* Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH


Berlin Liniennetz Routemap
Legende Legend
Service service
Stand: 11. Dezember 2011
Baubedingte Unterbrechung des Bahn-Regionalverkehrs Wannsee ↔ Charlottenburg. Umfahrung mit Umleiterverkehr RE1, RE7, RB21 sowie S-Bahn möglich.
Flughafen Berlin-Brandenburg
© 2011 Kartographie Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Fahrplanwechsel: Änderungen beim S-Bahn-Verkehr

Das Linienangebot auf der Berliner Stadtbahn wird im Tages- und Nachtverkehr neu geordnet. Verbesserungen im Verkehrsangebot gibt es auf den Linien S 25, S 45, S 47, S 5, S 7, S 75, S 8 und S 9. Jedoch muss aufgrund der fortschreitenden Bauarbeiten am Bahnhof Ostkreuz und an der Strecke nach Ostbahnhof die S 3 für etwa vier Jahre aus Richtung Erkner in Ostkreuz enden.

S 1

Oranienburg – Wannsee

Die Züge verkehren zwischen Oranienburg und Wannsee im 20-Minuten-Takt und werden im Abschnitt Frohnau – Wannsee tagsüber auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. Bereits seit 2011 wird der 10-Minuten-Takt nach Frohnau abends länger, bis ca. 21.30 Uhr, angeboten. Danach wird der 10-Minuten-Takt auf den Abschnitt Gesundbrunnen — Zehlendorf zurückgezogen. Die in der Hauptverkehrszeit zusätzlich eingesetzten Verstärkerzüge zwischen Potsdamer Platz und Zehlendorf verkehren vorerst noch nicht.

S 2

Bernau – Blankenfelde

Die S 2 verkehrt zwischen Bernau und Blankenfelde im 20-Minuten-Takt und wird im Abschnitt Buch – Lichtenrade tagsüber auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. Bereits seit 2011 wird der 10-Minuten-Takt nach Buch und Lichtenrade abends länger, bis ca. 21.30 Uhr, angeboten.

S 25

Hennigsdorf – Teltow Stadt

Die S 25 verkehrt zwischen Hennigsdorf und Teltow Stadt im 20-Minuten-Takt und wird zur Hauptverkehrszeit im Abschnitt Gesundbrunnen – Teltow Stadt auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet und außerhalb der Hauptverkehrszeit bis ca. 20 Uhr auf dem Abschnitt Potsdamer Platz – Teltow Stadt. NEU: Der 10-Minuten-Takt zu den Hauptverkehrszeiten von Teltow Stadt nach Gesundbrunnen wird bis ca. 9.45 Uhr verlängert.

VBB-Information zum Busverkehr: Im Raum Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf wird das im letzten Jahr eingeführte neue TKS-Netz nochmals leicht angepasst. Der Bus X10 nach Teltow, Warthestraße fährt neu über die Potsdamer Straße. Das östliche Teltower Stadtzentrum und Berlin-Zehlendorf werden so besser miteinander verbunden. Die Bedienung des Linienastes zum S-Bahnhof Teltow Stadt erfolgt nur noch in der Hauptverkehrszeit. Am Wochenende verkehrt die Linie nach Teltow, Rammrath-Brücke.

S 3

Erkner – Ostkreuz

Die S 3 verkehrt baubedingt für etwa vier Jahre von Erkner nur bis Ostkreuz im 20-Minuten-Takt. Er wird während der Hauptverkehrszeit auf dem gesamten Laufweg und außerhalb der Hauptverkehrszeit im Abschnitt Friedrichshagen – Ostkreuz auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. An den Wochenenden vom 6. April (Karfreitag) bis zum 3. Oktober 2012 (Tag der Deutschen Einheit) wird der 10-Minuten-Takt tagsüber ebenfalls durchgehend zwischen Erkner und Ostkreuz angeboten. Zur Weiterfahrt ist sowohl stadteinwärts als auch (voraussichtlich bis Mitte Januar 2012) stadtauswärts am Ostkreuz ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Grafik unten, Mobilitätshinweise Seite 19

VBB-Information zum Busverkehr Rahnsdorf / Wilhelmshagen:

Die NachtBuslinie N64 heißt jetzt N61. In den Nächten von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag fährt sie von und nach S-Bahnhof Rahnsdorf, mit Anschluss zur S-Bahn, an den übrigen Tagen (wie bisher) nach Rahnsdorf/Waldschänke. Der Haustür-Service wird bei der NachtBuslinie N61 weiterhin angeboten.

S 41

im Uhrzeigersinn über Südkreuz, Westkreuz, Gesundbrunnen, Ostkreuz

Die Linie befährt den gesamten Ring im Uhrzeigersinn im 10-Minuten-Takt und wird zu den Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minuten-Takt verdichtet.

S 42

entgegen dem Uhrzeigersinn über Ostkreuz, Gesundbrunnen, Westkreuz, Südkreuz

Sie befährt den gesamten Ring entgegen dem Uhrzeigersinn im 10-Minuten-Takt und wird zu den Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minuten-Takt verdichtet.

VBB-Information zum Busverkehr: Die MetroBuslinie M41 verkehrt am Samstag von ca. 9 bis 18 Uhr zwischen Sonnenallee/Baumschulenstraße und U-Bhf Hermannplatz/Sonnenallee nun im 5-Minuten-Takt.

Die NachtBuslinie N47 (Ostbahnhof – Hermannplatz) wird mangels Nachfrage eingestellt. Bitte weichen Sie auf die NachtBuslinie N1 (bzw. U-Bahn-Linie U1), N8 (bzw. U8) oder N65 aus. Die in den Nächten Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag verkehrende NachtBus-linie N8 (Hermannstraße – Märkisches Viertel, Wilhelmsruher Damm) verkehrt bis ca. 3 Uhr im Abschnitt Hermannplatz – Osloer Straße alle 15 Minuten.

S 45 NEU:

Südkreuz – Flughafen Berlin-Schönefeld

Die Linie verkehrt montags bis freitags von ca. 5 Uhr bis ca. 24 Uhr zwischen Südkreuz und Flughafen Berlin-Schönefeld, am Wochenende von ca. 7 Uhr bis ca. 24 Uhr. Von montags bis freitags verkehrt sie im Zeitraum von ca. 9.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr über Südkreuz hinaus bis Bundesplatz. Mit Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg am 3. Juni 2012 wird die Linie über Waßmannsdorf zum neuen Bahnhof Flughafen Berlin-Brandenburg verlängert.

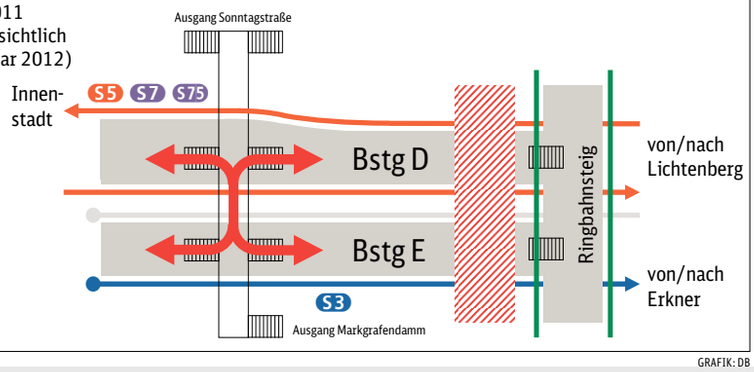
VBB-Information zum Busverkehr:

Am 30. November wurde die Rudower Chaussee unter dem S-Bahnhof Adlershof für den Straßenverkehr freigegeben. Die Bushaltestellen befinden sich in beiden Richtungen unter dem S-Bahnhof und verbessern den Übergang von und zur S-Bahn. Die Linienführungen der Busse ändern sich wie folgt:

- 163 verkehrt in beiden Richtungen über Adlergestell und Rudower Chaussee
- N60 verkehrt wieder zum Nachtknotenumsteigepunkt in der Dörpfeldstraße
- Ab 11. Dezember tauschen die Buslinien 162 und 164 ihre Endpunkte
- 162 S-Bahnhof Adlershof – U-Bahnhof Rudow
- 164 S-Bahnhof Kaulsdorf – Flughafen Berlin-Schönefeld

Umsteige-Situation am Ostkreuz zwischen S 3 Ostkreuz – Friedrichshagen/Erkner und den Zügen von/nach der Innenstadt

(12.12.2011 bis voraussichtlich Mitte Januar 2012)



GRAFIK: DB

S3 MOBILITÄTSHINWEISE

Ab 12. Dezember 2011 (Mo) endet die S 3 baustellenbedingt von Erkner kommend bereits in Ostkreuz am Bahnsteig E, Gleis 3. Da der Bahnhof Ostkreuz nicht barrierefrei ist, ist eine Umfahrung erforderlich.
Am Wochenende 2. bis 4. Dezember haben sich bei Stellwerksarbeiten Verzögerungen ergeben. Eine wichtige Baugruppe muss kurzfristig neu beschafft werden. Ein rascher Tausch von Bauabläufen bei Signalanlagen ist nicht möglich. Dazu muss immer das Stellwerk abgeschaltet werden. Auch kann die S 3 baubedingt nicht Richtung Innenstadt weiterfahren. Deshalb müssen die Fahrgäste der S 3 nicht nur – wie bisher geplant – stadteinwärts, sondern auch stadtauswärts den Bahnsteig wechseln. Dieser ab 12. Dezember bestehende Zustand wird voraussichtlich bis Mitte Januar 2012 anhalten. Dann gilt wieder: Stadtauswärts kann am Bahnsteig E bahnsteiggleich von S 5, S 7 oder S 75 in die S 3 umgestiegen werden. Dann können auch mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Richtung Innenstadt wieder zunächst die Züge der S 5, S 7 oder S 75 stadtauswärts vom selben Bahnsteig gegenüber (Bahnsteig E, Gleis 4) bis Nöldnerplatz (eine Station) benutzen. Dort steigen sie am selben Bahnsteig in die Züge der Gegenrichtung um.
Bis dahin sollten mobilitätseingeschränkte Reisende die auf dieser Seite beschriebenen Umfahrungsmöglichkeiten nutzen. Die S-Bahn Berlin bemüht sich um eine kurzfristige und kundenfreundliche Lösung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Zum Redaktionsschluss lagen noch keine Detailinformationen dazu vor. Diese erfolgen zeitnah in den Medien und unter **www.s-bahn-berlin.de**

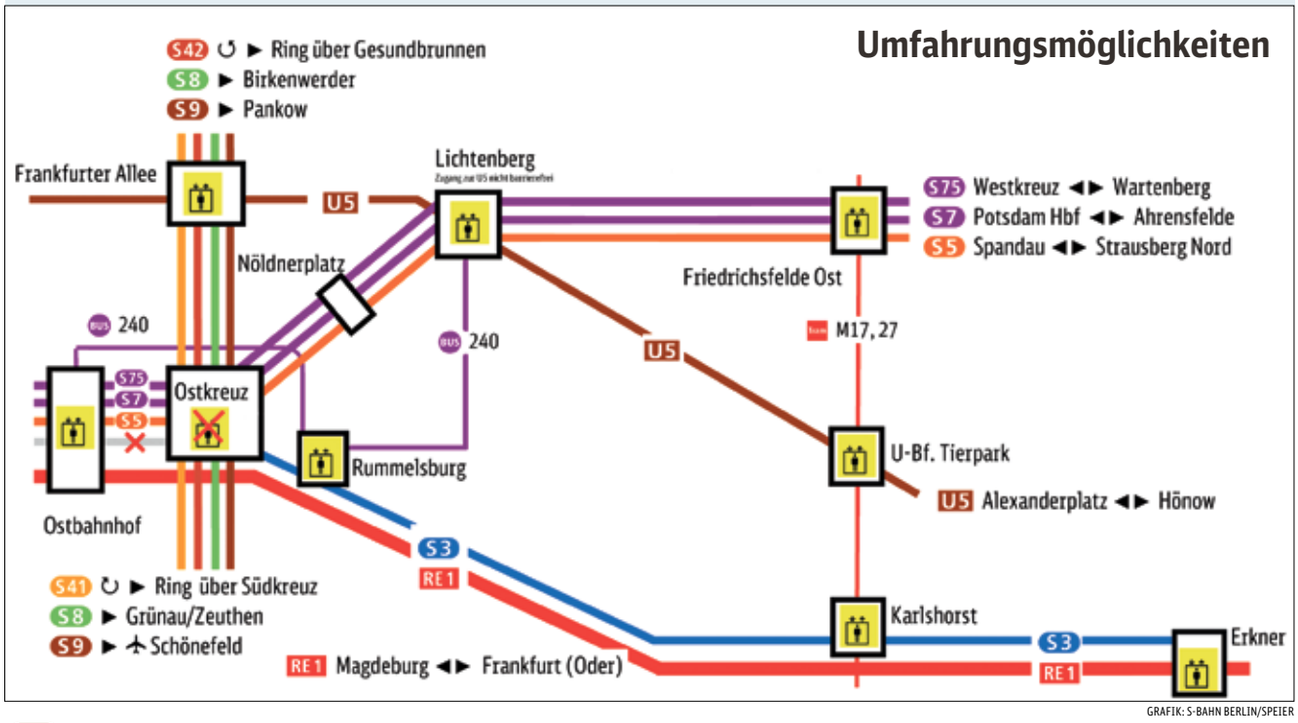
Weitere Umfahrungsmöglichkeiten:

RE 1: Erkner – Ostbahnhof
Der RE 1 hat weitere Halte in Alexanderplatz, Friedrichstraße, Berlin Hbf, Zoologischer Garten und Charlottenburg.
Wer für die Fahrt von/nach Erkner den RE 1 benutzt, benötigt ein Ticket für den Tarifbereich Berlin ABC. Da die Züge Frankfurt (Oder) – Magdeburg zwischen Charlottenburg und Werder (Havel) über Golm umgeleitet werden, besteht zwischen Erkner und Ostbahnhof kein exakter 30-Minuten-Takt, sondern einmal ein Abstand von 15 und danach ein Abstand von 45 Minuten.

Tram M17, 27: S-Bf. Karlshorst – U-Bf. Tierpark (U5) – S-Bf. Friedrichsfelde Ost:
In Tierpark erreicht man die U-Bahn-Linie U5, die auch am Wochenende im 5-Minutentakt über Frankfurter Allee (Übergang zu den S-Bahn-Linien S 41, S 42, S 8 und S 9) zum Alexanderplatz fährt. In Friedrichsfelde Ost erreichen Sie die S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75.

Bus 240: S+U-Bf. Lichtenberg – S-Bf. Rummelsburg – S-Bf. Ostbahnhof
Die mit barrierefreien Fahrzeugen bediente Buslinie 240 fährt montags bis freitags tagsüber alle 10 Minuten und benötigt von Rummelsburg bis Ostbahnhof 16 Minuten.

Zur Vorabplanung: Fahrplanauskunft des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) unter www.VBBonline.de, die auch barrierefreie Routen entsprechend den Anforderungen von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen berechnen kann.



GRAFIK: S-BAHN BERLIN/SPEIER

S46

Westend – Königs Wusterhausen
Die S 46 verkehrt zwischen Westend und Königs Wusterhausen im 20-Minuten-Takt.
VBB-Information zum Busverkehr: Die Linie 731 fährt Montag bis Freitag ab 8 Uhr zwischen Zeuthen und Eichwalde auf neuer Streckenführung. Die Linie 734 fährt neu vom Flughafen Berlin-Schönefeld über Schulzendorf und Miersdorf bis Zeuthen und von dort weiter als Linie 733 über Berlin-Schmöckwitz bis Königs Wusterhausen. Dort besteht Anschluss an die Bahnlinie RE 2. Die Linie 740 zwischen Königs Wusterhausen und S Flughafen Berlin-Schönefeld über das A10-Center heißt neu 735. Eine weitere neue Linie ist die 736, die zwischen Königs Wusterhausen und Flughafen Schönefeld über Wildau fährt und die Verstärkerfahrten der Linie 737 nach Wildau, Dorfaue ersetzt. Zwischen Schönefeld-Nord und Rotberg ist neu die Linie 741 unterwegs.

Fortsetzung Seite 20

Fahrplanwechsel: Änderungen beim S-Bahn-Verkehr

S47 NEU:

Hermannstraße – Spindlersfeld
Die S 47 verkehrt im Tagesverkehr im 20-Minuten-Takt zwischen Hermannstraße und Spindlersfeld, das heißt montags bis freitags von ca. 5.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, samstags von ca. 6.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr und sonntags von ca. 8.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, ansonsten zwischen Schöneweide und Spindlersfeld.
VBB-Information zum Busverkehr:
Ab 12. Dezember halten die Buslinien 170, 265 und N70 in beiden Richtungen am S-Bahnhof Baumschulenweg unter der Brücke und verbessern den Übergang von und zur S-Bahn.

S5 NEU:

Strausberg Nord – Spandau
Die S 5 fährt jetzt nach Spandau. Zwischen Strausberg Nord und Strausberg fährt die Linie im 40-Minuten-Takt, im Abschnitt Strausberg — Spandau im 20-Minuten-Takt. Zwischen ca. 5.30 Uhr und 20 Uhr, samstags zwischen ca. 7 Uhr und 20 Uhr sowie sonntags zwischen ca. 9 Uhr und 20 Uhr wird die Linie zwischen Hoppegarten und Spandau auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. Danach wird der 10-Minuten-Takt bis ca. 23 Uhr zwischen Mahlsdorf und Spandau und bis Mitternacht zwischen Lichtenberg und Spandau angeboten. Samstags ab 5.30 Uhr und sonntags ab 7.30 Uhr fahren die Züge ab Spandau im 10-Minuten-Takt. Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen fährt die S 5 (wie auch tagsüber und abends) neu zwischen Strausberg Nord und Spandau. Die durchgängige Verdichtung der S 5 auf dem Abschnitt Ostbahnhof – Mahlsdorf in der Hauptverkehrszeit kann derzeit noch nicht realisiert werden.
VBB-Information zum Busverkehr Bereich Strausberg:
Zwischen Altlandsberg und Vogelsdorf sowie zwischen Fredersdorf und Strausberg wurden die Linien neu strukturiert. Die Busse fahren neu im Takt mit merkbaren Abfahrtszeiten und vor allem mit optimalen Anschlüssen von und zur S-Bahn-Linie S 5 nach Berlin und Strausberg sowie untereinander. Die neue Linie 932 startet am S-Bahnhof Petershagen Nord und verbindet stündlich die Siedlung Eggersdorf-Nord mit dem S-Bahnhof Strausberg. Zwischen den S-Bahnhöfen Fredersdorf und Petershagen Nord sind die neuen Buslinien 948 nördlich der Bahnstrecke (über Fredersdorf und Bruchmühle) sowie 949 südlich der Bahn (über Ortszentrum Fredersdorf, Vogelsdorf und Petershagen) unterwegs – ebenfalls stündlich. Neu im Angebot sind auch zwei Ruf-Bus-Linien: R931 beginnt in Altlandsberg und fährt über Wegendorf abwechselnd weiter nach Werneuchen (mit Bahnanschluss nach Blumberg und Berlin-Lichtenberg) und Wesendahl (mit Stadtbusanschluss nach Strausberg). Die Linie R933 verbindet den S-Bahnhof Petershagen Nord mit Altlandsberg. Der VBB verteilt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der BMO einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zum neuen Ortsbusnetz an die Haushalte vor Ort. Außerdem werden die Fahrpläne der wichtigen Linien 950 und 951 an die veränderten Bahnfahrpläne von RE1 in Erkner und NE26 in Strausberg angepasst.

S7

Potsdam Hbf – Ahrensfelde
Die S 7 verkehrt zwischen Potsdam Hbf und Ahrensfelde im 20-Minuten-Takt und wird bis ca. 21 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. Damit bietet die Linie S7 während der Baumaßnahmen auf den Fernbahngleisen zwischen Wannsee und Charlottenburg eine Alternative zur Umfahrung.
NEU: Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen verkehrt die S 7 durchgehend von Potsdam Hbf nach Ahrensfelde.
VBB-Information zum Busverkehr: Um den Pendlern zwischen Potsdam und Berlin eine verbesserte Anbindung an die S-Bahn während der Bauarbeiten Charlottenburg – Wannsee zu ermöglichen, werden die Stadtlinien 693 auf dem Abschnitt Magnus-Zeller-Platz – S-Bahnhof Babelsberg und 696 zwischen S-Bahnhof Griebnitzsee und Bf. Medienstadt Babelsberg in der Hauptverkehrszeit verstärkt. Mit der Kombination aus S-Bahn und Bus 696 über den S-Bahnhof Griebnitzsee bleibt der Medienstandort Babelsberg mit Filmpark, Studio Babelsberg und Hochschule HFF gut erreichbar.
Am S-Bahnhof Hackescher Markt wird die Nacht-Bushaltestelle in der Rosenthaler Straße aufgehoben, Fahrgäste nutzen bitte den Hauptumsteigepunkt in der Straße „An der Spandauer Brücke“.

S75 NEU:

Westkreuz – Wartenberg
Die S 75 verkehrt zwischen Westkreuz und Wartenberg im 20-Minuten-Takt und wird während der Hauptverkehrszeit und im Abendverkehr bis ca. 21 Uhr auf dem gesamten Laufweg auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet, bis ca. 23 Uhr auf dem Abschnitt Westkreuz – Lichtenberg. An den Wochenenden wird der 10-Minuten-Takt zwischen Wartenberg und Ostbahnhof angeboten. Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen verkehrt die S 75 nur noch zwischen Lichtenberg und Wartenberg. In Lichtenberg besteht Anschluss von der bzw. zu der S 5 aus bzw. in Richtung Spandau.

Die Züge der S-Bahn Berlin und Nacht- und Autozüge, die im Talgo-Werk an der Warschauer Straße gewartet werden, müssen während des Ostkreuz-Umbaus zwischen Lichtenberg und Ostkreuz gemeinsam die S-Bahn-Gleise nutzen. Während der Überführungsfahrten ins Werk sind täglich sechs Fahrten der Linie S 75 je Richtung betroffen. Sie müssen zwischen Lichtenberg und Ostbahnhof unterbrochen werden. Daher ist stadteinwärts in Lichtenberg ein Umstieg in die fünf Minuten später folgende Linie S 7 vom gleichen Bahnsteig erforderlich. Fahrgäste, die in Richtung Wartenberg fahren, müssen mit den Linien S 5 und S 7 bis Lichtenberg vorfahren und in die dort einsetzende Linie S 75 umsteigen. Zwischen Westkreuz und Ostbahnhof bleibt das Angebot für diese Linie unverändert.

S8

Birkenwerder – Grünau
Die S 8 verkehrt zwischen Birkenwerder und Grünau im 20-Minuten-Takt und wird zu den Hauptverkehrszeiten bis nach Zeuthen verlängert.
NEU: Die Verlängerung nach/ab Zeuthen wird morgens 40 Minuten länger angeboten (Zeuthen ab 8.41 Uhr und 9.01 Uhr). Abends und am Wochenende von ca. 4.30 Uhr bis ca. 7 Uhr fährt die S 8 zwischen Birkenwerder und Blankenburg nur stündlich.

S85

Grünau – Waidmannslust
Die S 85 verkehrt gegenwärtig nicht, bitte benutzen Sie die Linien S 1 und S 8 mit Umstieg in Bornholmer Straße.

S9

Pankow – Flughafen Berlin-Schönefeld
Die S 9 verkehrt zwischen Pankow und Flughafen Berlin-Schönefeld im 20-Minuten-Takt.
NEU: Im Abendverkehr verkehrt die S 9 über Greifswalder Straße hinaus bis Pankow. Mit Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg wird diese Linie über Waßmannsdorf zum neuen Bahnhof Flughafen Berlin Brandenburg verlängert.

Fahrplanwechsel: Änderungen beim DB Fernverkehr

Ab 11. Dezember werden zwischen Berlin und München in Tagesrandlage zwei zusätzliche Direktverbindungen angeboten. Um 4.37 Uhr startet ein ICE in Berlin und erreicht Nürnberg 9.25 Uhr, Ingolstadt 9.59 Uhr und München Hbf 10.44 Uhr. In der Gegenrichtung fährt ein ICE von München über Augsburg (ab 16.12 Uhr) und Nürnberg (ab 17.34 Uhr) durchgehend nach Berlin. Auf Grund der starken Nachfrage kommen zusätzliche Züge freitags und sonntags zwischen Frankfurt (Main), Hamburg und Berlin zum Einsatz.

Künftig wird ein IC-Zugpaar die hessischen Städte Friedberg, Gießen und Marburg montags bis sonnabends direkt an Berlin anbinden (bisher nur samstags). Regensburg und Passau rücken näher an die Bundeshauptstadt Berlin. Ab April 2012 werden an den Wochenenden Direktverbindungen von/nach Berlin angeboten.

Die ICE-Verbindung Berlin – Stralsund fährt sonntags künftig zwei Stunden später als bisher. Der „Urlaubsexpress Mecklenburg-Vorpommern", der auch Kurswagen von und nach Ostseebad Binz führt, wird künftig von Köln über Hannover und Berlin statt über Hamburg nach Usedom beziehungsweise Rügen geführt.

Der neue Flughafen Berlin Brandenburg (BER) wird am 3. Juni 2012 eröffnet. Eine Woche später halten neun Fernverkehrszüge am neuen Flughafenbahnhof.

Hier können sich Fahrgäste zum Fahrplanwechsel informieren

- www.VBBonline.de
  (hier auch Berechnung von barrierefreien Routen zur Vorplanung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste)
- www.bahn.de
- www.bahn.de/bauarbeiten – mit E-Mail-Newsletter und RSS-Feed
- www.s-bahn-berlin.de
- www.bahn.de/ris – Aktuelle Betriebslage

Telefonische Auskünfte erhalten Sie u.a. bei folgenden Ansprechpartnern:

- VBB-Infocenter:
  ☎ 030 25414141, täglich erreichbar
- DB Regio Kundendialog:
  ☎ 0331 235-6881, -6882,
  Mo-Fr 7-20 Uhr
- S-Bahn-Kundentelefon:
  ☎ 030 297-43333, Tag & Nacht
- BahnBau-Telefon:
  ☎ 0800 5996655,
  kostenlos, Tag & Nacht

Kontakt per E-Mail:

- VBB:
  info@vbbonline.de
- DB Regio Berlin/Brandenburg: ran-berlin-brandenburg@bahn.de
- S-Bahn Berlin:
  kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de

Videotext: rbbtext

- Tafeln 677 und 678 (S-Bahn-Verkehr)
- Tafeln 698 und 699 (Regionalverkehr)

Mobiles Internet (über Handys und Smartphones):

- bauarbeiten.bahn.de/mobile
- mobile.bahn.de/ris (aktuelle Betriebslage)
- mobil.s-bahn-berlin.de

TICKETS & TARIFE

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg

- 1 Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg, teilweise auch darüber hinaus
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren (max. 2 Erwachsene)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	28,00 €	21,00 €	48,00 €	41,00 €
Schalter*	30,00 €	23,00 €	50,00 €	43,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter **www.bahn.de**

Schönes Wochenende-Ticket

Das Tagesticket für Wochenendausflüge durch ganz Deutschland!

- gilt Sonnabends oder Sonntags ab 0 Uhr bis zum Folgetag um 3 Uhr für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (maximal 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.
- gilt in allen Nahverkehrszügen der DB (S-Bahn, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbünden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen, auch auf einigen Linienabschnitten in Polen
- Die Fahrradkarte des Nahverkehrs kostet 4,50 € je Fahrrad und gilt in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten.
- Umtausch und Erstattung sind ausgeschlossen.

Verkauf	Preis	ab 11.12.2011
Internet	39,00 €	40,00 €
Automat	39,00 €	40,00 €
DB Reisezentrum	41,00 €	42,00 €
Bordpreis im Zug	42,90 €	44,00 €

(Preis des Tickets zuzüglich 10 %)

Weitere Informationen unter **www.bahn.de**

Quer-durchs-Land-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 42 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse.

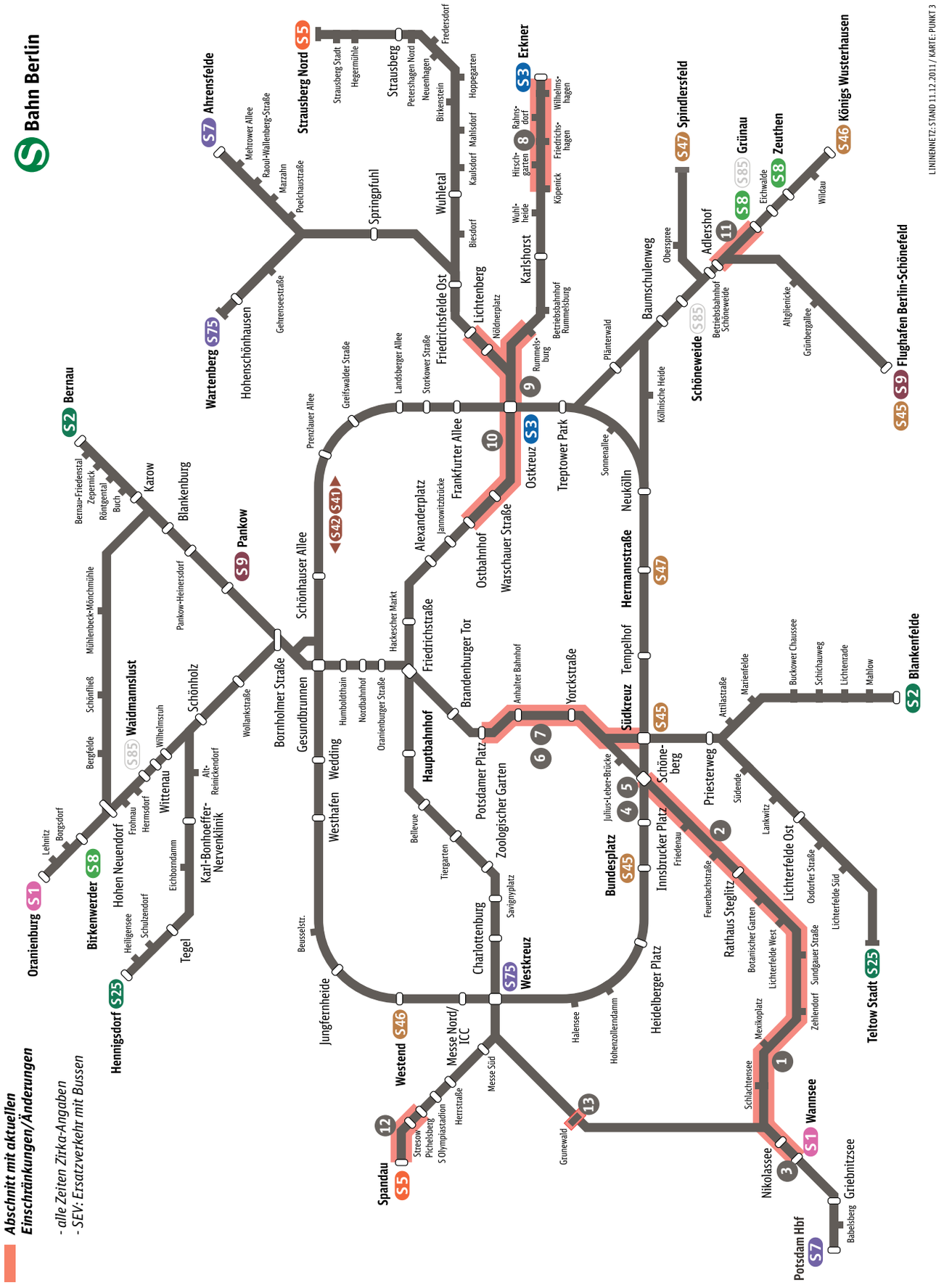
- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- Deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
- gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- eine Person zahlt 42 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 6 €
- Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	42,00 €	42,00 €
2	48,00 €	24,00 €
3	54,00 €	18,00 €
4	60,00 €	15,00 €
5	66,00 €	13,20 €

Weitere Informationen unter **www.bahn.de**

fahren & bauen im S-Bahn-Liniennetz

Fahrplanänderungen im Zeitraum vom Donnerstag, 08.12.2011, bis Sonntag, 25.12.2011



S 1

Wannsee – Zehlendorf

1 **Nacht 08./09.12. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**
- S 1 fährt Wannsee – Oranienburg, dabei von Zehlendorf bis Wannsee zwei Minuten später

In Wannsee wartet die S 7 nach Potsdam Hbf auf die S 1.
Die Züge Gesundbrunnen ab 22:38, 22:58 und 23:18 Uhr nach Wannsee enden bereits in Zehlendorf (an 23:12, 23:32 und 23:52 Uhr) und fallen zwischen Zehlendorf und Wannsee aus. Bitte benutzen Sie die Fahrten jeweils 10 Minuten später.
Grund: Schweißarbeiten

Zehlendorf – Schöneberg

2 **Nacht 12./13.12. (Mo/Di), 22:00 bis 1:30 Uhr**
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
- S 1 fährt Wannsee – Oranienburg, dabei von Friedenau bis Wannsee drei Minuten später (Gesundbrunnen – Schöneberg im 10-Minuten-Takt)

In Wannsee wartet die S 7 nach Potsdam Hbf auf die S 1.
Grund: Schienenfräsarbeiten

Wannsee

3 **Nächte 13./14.12. (Di/Mi) bis 15./16.12. (Do/Fr), jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr**
Bahnsteigänderung: in Wannsee fährt die S 1 nach Oranienburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts)
- S 1 fährt Wannsee – Oranienburg

In Wannsee wartet die S 1 auf die S 7 aus Potsdam Hbf.
Grund: Schienenfräsarbeiten

Schöneberg

4 **Nacht 19./20.12. (Mo/Di), 22:00 bis 1:30 Uhr**
In Schöneberg bitte in beiden Fahrtrichtungen umsteigen.
Bahnsteigänderung: Julius-Leber-Brücke fahren die Züge nach Oranienburg und Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts)
- S 1 fährt Wannsee – Schöneberg und Schöneberg – Oranienburg (Wannsee – Schöneberg und Schöneberg – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)

Grund: Schienenfräsarbeiten

Schöneberg

5 **Nacht 20./21.12. (Di/Mi), 22:00 bis 1:30 Uhr**
In Schöneberg bitte in beiden Fahrtrichtungen umsteigen.
Bahnsteigänderung: Julius-Leber-Brücke fahren die Züge nach Schöneberg von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts)
- S 1 fährt Wannsee – Schöneberg und Schöneberg – Oranienburg (Wannsee – Schöneberg und Schöneberg – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S 2 S25

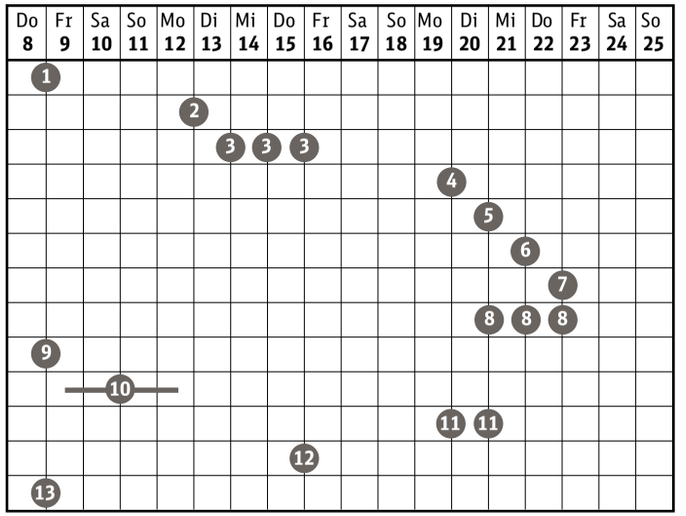
Südkreuz – Potsdamer Platz

6 **Nacht 21./22.12. (Mi/Do), 22:00 bis 1:30 Uhr**
Fahrgäste der S 2 bitte in Anhalter Bahnhof in beiden Fahrtrichtungen umsteigen, in Fahrtrichtung Blankenfelde zusätzlich mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Blankenfelde von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts)
- S 2 fährt Blankenfelde – Anhalter Bahnhof (Gleis 4) und Anhalter Bahnhof – Bernau
- S 25 fährt Teltow Stadt – Südkreuz und Potsdamer Platz – Hennigsdorf

Fahrgäste der S 25 benutzen bitte zwischen Südkreuz und Potsdamer Platz die S 2 mit Umstieg in Anhalter Bahnhof.
Grund: Schienenfräsarbeiten

7 **Nacht 22./23.12. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**
Fahrgäste der S 2 bitte in Anhalter Bahnhof in beiden Fahrtrichtungen umsteigen, in Fahrtrichtung Bernau zusätzlich mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
- S 2 fährt Blankenfelde – Anhalter Bahnhof (Gleis 2) und Anhalter Bahnhof – Bernau
- S 25 fährt Teltow Stadt – Südkreuz und Potsdamer Platz – Hennigsdorf

Fahrgäste der S 25 benutzen bitte zwischen Südkreuz und Potsdamer Platz die S 2 mit Umstieg in Anhalter Bahnhof.
Grund: Schienenfräsarbeiten



S 3

Erkner – Köpenick

8 **Nächte 20./21.12. (Di/Mi) bis 22./23.12. (Do/Fr), jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr**
S-Bahn-Pendelverkehr Erkner – Friedrichshagen mit Umsteigen in Wilhelmshagen
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt zwichen Friedrichshagen – Köpenick
- S 3 fährt Friedrichshagen – Ostkreuz (Köpenick – Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)

Grund: Schienenauswechslungen

S 3 S5 S7 S75

Lichtenberg/Rummelsburg – Ostbahnhof

9 **Nacht 08./09.12. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**
SEV: Rummelsburg – Nöldnerplatz
Bahnsteigänderung: in Warschauer Straße fahren die S 5 in Richtung Strausberg Nord und die S 75 in Richtung Wartenberg von Gleis 3, in Ostkreuz fahren die S 5 in Richtung Strausberg Nord und die S 75 in Richtung Wartenberg von Gleis 6
- S 3 fährt Erkner – Rummelsburg und Ostbahnhof – Spandau (Friedrichshagen – Rummelsburg im 10-Minuten-Takt)
- S 5 fährt Strausberg Nord – Westkreuz (Mahlsdorf – Lichtenberg im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Lichtenberg und Ostbahnhof – Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg – Spandau

Grund: Verlegen von Leitungen, Arbeiten an der neuen Bahnhofshalle Ostkreuz

Lichtenberg/Rummelsburg – Ostbahnhof

10 **09.12. (Fr), 22:00 Uhr, bis 12.12. (Mo), 1:30 Uhr**
SEV: Lichtenberg – Nöldnerplatz – Rummelsburg
S-Bahn-Pendelverkehr: Rummelsburg – Ostkreuz (Gleis 3) – Warschauer Straße (Gleis 6)
- S 3 fährt Erkner – Rummelsburg, (tagsüber und abends Friedrichshagen – Rummelsburg im 10-Minuten-Takt)
- S 5 fährt Strausberg Nord – Lichtenberg und Warschauer Straße, Gleis 3 – Spandau (tagsüber und abends Mahlsdorf – Lichtenberg und Warschauer Straße, Gleis 3 – Spandau im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Lichtenberg und Warschauer Straße – Potsdam Hbf (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)
- S 75 fährt Wartenberg – Lichtenberg und Ostbahnhof – Westkreuz (im 20-Minutentakt)

Fortsetzung Seite 24

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333

fahren & bauen im DB Regio-Liniennetz

Fahrplanänderungen im Zeitraum vom Donnerstag, 08.12.2011, bis Sonntag, 25.12.2011

Fortsetzung: Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz von Seite 23

Bitte zwischen Wuhletal, Lichtenberg, Frankfurter Allee und Alexanderplatz auch die U-Bahn-Linie U5 benutzen.
Grund: Gleisverschwenkungen

S46 S8
Grünau – Adlershof

11 **Nächte 19./20.12. (Mo/Di) und 20./21.12. (Di/Mi), jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr**
SEV: Grünau – Adlershof
- S 46 fährt Königs Wusterhausen – Grünau und Schöneweide – Westend
- S 8 fährt Schöneweide – Blankenburg/Birkenwerder

Bitte zwischen Adlershof und Schöneweide/Südkreuz/Pankow die S-Bahn-Linien S 45 oder S 9 benutzen.
Grund: Schwellen auswechseln

S5
Pichelsberg – Spandau

12 **Nacht 15./16.12. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (Mahlsdorf – Pichelsberg im 10-Minuten-Takt)

Grund: Weichenarbeiten

S7
Grunewald

13 **Nacht 08./09.12. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**
Bahnsteigänderung: in Grunewald fährt die S 7 in Richtung Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf

Grund: Schienenschleifarbeiten

RE 1
Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt

RE 7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB 21
Wustermark – Potsdam

A **Im Jahresfahrplan vom 11.12.2011 bis 8.12.2012**
- Linienänderung der RE 1 zwischen Werder (Havel) und Berlin-Charlottenburg
- Ausfall der RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und -Charlottenburg
- Ersatz durch S-Bahn S 7
- zusätzliche Umfahrungsangebote bei RE 7 und RB 21

Alle Informationen sind im Jahresfahrplan ersichtlich.

RE 1
Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt

RE 2
Rathenow – Berlin – Cottbus

RE 4
Wismar – Berlin – Ludwigsfelde

RB 14
Nauen – Berlin – Senftenberg

B **Nächte 12./13.12 bis 19./20.12., ab 23 Uhr**
- Umleitung einzelner Züge in Berlin, u.a. über Gesundbrunnen – Lichtenberg
- Ab-/Zubringer: S-Bahn

(nicht in der Karte vermerkt)

RE 3
Stralsund / Schwedt – Pasewalk – Berlin – Elsterwerda

C **Noch bis 8.12.**
- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde
- Ersatz durch S-Bahn-Linie S 2
- Süd-Teillinie verkehrt von/nach Berlin-Schönefeld

D **09.12. ab 16 Uhr, 10.12. bis 7 Uhr**
- Verspätungen in beiden Richtungen

(nicht in der Karte vermerkt)

RE 5
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

E **Noch bis 29.1.2012**
- Ausfall fast aller Halte in Dannenwalde
- Ersatz durch Zu-/Abbringerbusse

RE 7
Dessau – Berlin-Wannsee / Berlin Zoo – Wünsdorf-Waldstadt

F **9.12. ab 16 Uhr, 10.12. bis 7 Uhr**
- Ausfall aller RE 7 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Busse

G **12.12. bis 23.12.**
- Zeitliche Veränderungen der zusätzlichen Direktverbindungen Belzig – Berlin Südkreuz – Berlin Gesundbrunnen

RE 11
Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt

H **Noch bis 9.12., jeweils Dienstag bis Freitag von ca. 9.30 Uhr bis 14 Uhr**
- Ausfall aller Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
- Ersatz durch Busse

RB 22
Potsdam Hbf – Michendorf – Berlin-Schönefeld

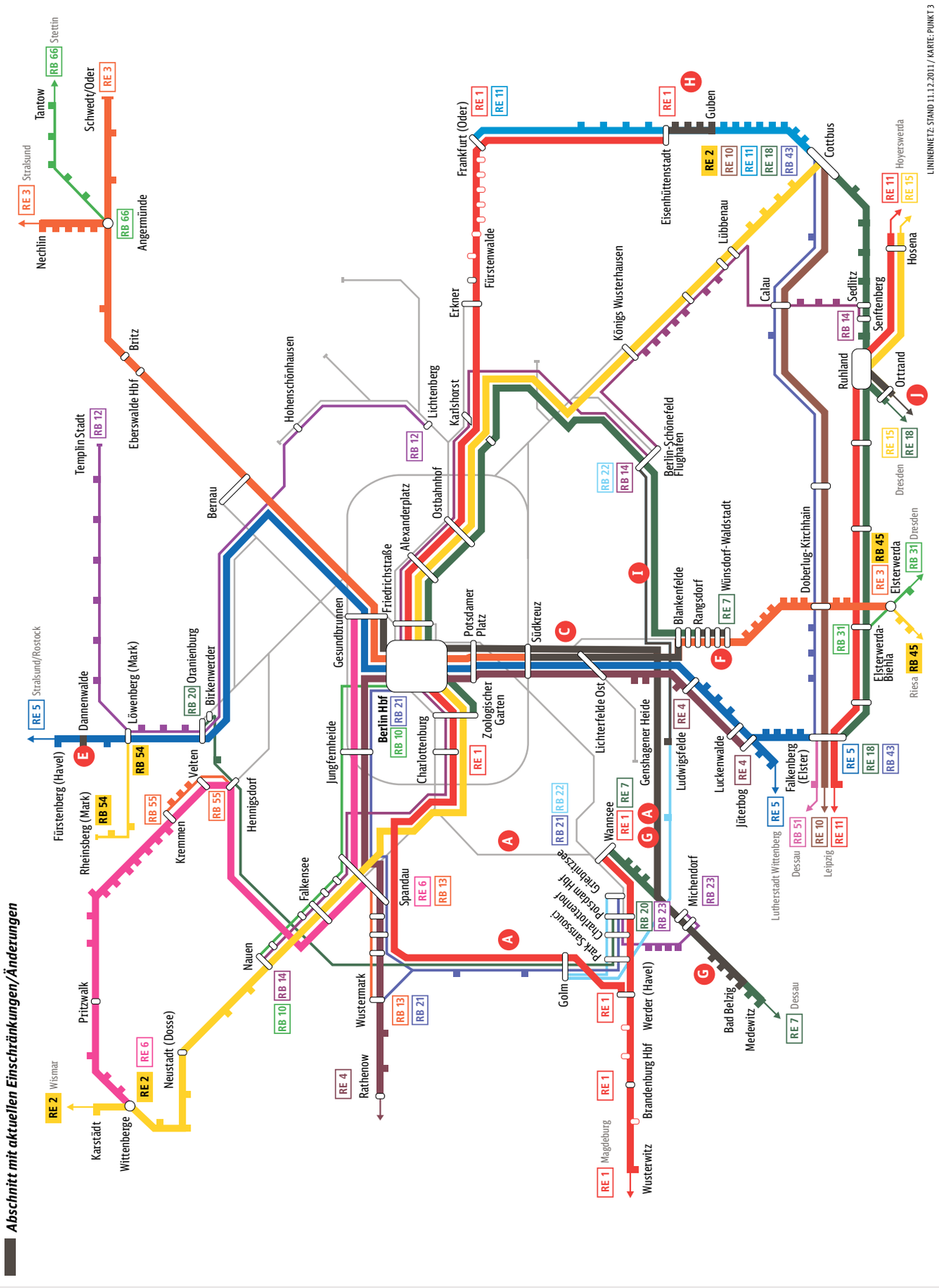
I **Noch bis 8.12.**
- Ausfall aller Züge zwischen Genshagener Heide und Berlin-Schönefeld
- Ersatz durch Busse

RE 15
Hoyerswerda – Ruhland – Dresden

RE 18
Cottbus – Ruhland – Dresden

J **17. und 18.12.**
- Umleitung aller Züge zwischen Ruhland und Großenhain
- Bedienung von Ortrand und Lampertswalde durch Busse

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.



Tickets bei der S-Bahn Berlin

Tickets für Berlin-Attraktionen, Veranstaltungen und Sport-Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin

AUSFLUGSTIPPS

LEGOLAND Discovery Centre

Wenn es draußen zu kalt zum Spielen ist, warten hier Millionen von Legosteinen auf kreative Kinder.

FOTO: DAVID ULRICH

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	10,50 €	16,00 €
Kinder	10,50 €	16,00 €
Kombiticket*	27,00 €	29,50 €

Potsdamer Straße 4
Mo-So 10-19 Uhr
(letzter Einlass 17 Uhr)
www.legolanddiscovery-centre.de/berlin

Bf Potsdamer Platz
S1 S2 S25 U2

AquaDom & SEA LIFE

Seedrachen bewegen sich fast schwerelos im Wasser, sind nicht nur in Australien sondern auch in Berlin zuhause.

FOTO: AQUADOM & SEALIFE

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	10,50 €	16,95 €
Kinder	10,50 €	11,95 €
Kombiticket*	27,00 €	29,50 €

Spandauer Straße 3
Mo-So 10-19 Uhr
(letzter Einlass 18 Uhr)
www.visitsealife.com/berlin

Bf Alexanderplatz
S3 S5 S7 S75 U2 U5 U8

Madame Tussauds Berlin

Wird Robert Pattinson der Trubel um seine Person zuviel, könnte er sein Wachsdouble vorschicken.

FOTO: MADAME TUSSAUDS

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	14,50 €	19,90 €
Kinder	14,50 €	15,90 €
Kombiticket*	27,00 €	29,50 €

Unter den Linden 74
Mo-So 10-19 Uhr
(letzter Einlass 18 Uhr)
www.madametussauds.com/berlin

Bf Brandenburger Tor
S1 S2 S25 U55

* Kombiticket=Ticket gilt für Legoland, Madame Tussauds und Sea Life gleichzeitig

SIGHTSEEING

Stadtrundfahrt mit dem Bus: Severin+Kühn

Wer in der Adventszeit Gäste erwartet, zeigt ihnen Berlin bei einer Stadtrundfahrt mit dem Bus.

FOTO: SEVERIN+KÜHN, GUNDI ABRAMSKI

- Berlin Classic Live (3h) **19,00 €****
- City Circle Tour **20,00 €****
  + Besichtigung des Zoos 31,00 €***
  + Besichtigung Panoramapunkt 25,00 €***

Tickets zu gewinnen und weitere Infos Seite 7

www.s-bahn-berlin.de

www.berlinerstadt-rundfahrten.de

Städtereisen mit BerlinLinienBus

Dem Vorweihnachtsstress ade sagen: Bei 350 Zielen in ganz Deutschland und Europa fällt das leicht.

FOTO: DAVID ULRICH

zum Beispiel
- zweimal täglich nach Leipzig (Flughafen) **ab 11,00 €**
- täglich nach Paris, Brüssel und Wien **ab 33,00 €**

www.s-bahn-berlin.de

www.berlinlinienbus.de

** Mit der Berlin WelcomeCard oder der Berlin CityTourCard, beide bei der S-Bahn Berlin erhältlich, profitieren Sie bei o.g. Touren von speziellen Ermäßigungen.
*** Die Tickets für die Touren City Circle Tour + Zoologischer Garten und City Circle Tour + Panoramapunkt sind nicht an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

SPORT

Jetzt ist ein Hertha-Sieg aber mehr als überfällig

Gegen Schalke 04 sind nach drei Unentschieden und eigentlich verschenkten Siegen jetzt drei Punkte überfällig.

FOTO: CITY-PRESS/HERTHA BSC

Hertha BSC – FC Schalke 04
Fr, 09.12.2011, 20.30 Uhr / Bundesliga

Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern
Mi, 21.12.2011, 19.00 Uhr / DFB-Pokal

Tickets zu gewinnen! Seite 7

Olympiastadion Berlin,
Olympischer Platz 3
www.herthabsc.de

S-Bf Olympiastadion
S3 S5
U-Bf Olympia-Stadion
U12

Harter Pokalbrocken für die Füchse Berlin

Jetzt geht es im Pokal gegen den Pokalverteidiger THW-Kiel, der zur Zeit auch die Bundesliga anführt.

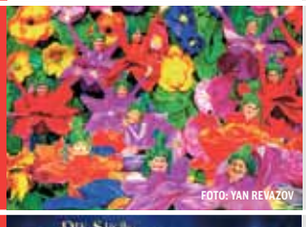
FOTO: FOTO24.HU

Füchse Berlin – THW Kiel
Mi, 14.12.2011, 19.00 Uhr / DHB-Pokal

Füchse Berlin – HBW Balingen-Weilstätten
So, 18.12.2011, 17.30 Uhr / Bundesliga

O_2 World
O_2 Platz 1, 10243 Berlin
www.albaberlin.de
www.o2world-berlin.de
Bf Warschauer Straße
S3 S5 S7 S75 U1
Bf Ostbahnhof
S3 S5 S7 S75

VERANSTALTUNGEN & EVENTS (AUSWAHL)

Kabarett-Theater „Die Stachelschweine“ **Fünf Außerirdische reisen in „2012 – Planet Paradox“ zur Erde und treffen eine seltsame Spezies.**	 FOTO: DIETER NELLE	17. Dezember 2011, 6. bis 14. sowie 24. bis 28. Januar 2012, jeweils Di bis Fr, 20 Uhr, Sa 18 und 21 Uhr (17.12., 7.1. nur 20 Uhr) **Preis: ab 13,00 €** **(zzgl. Gebühren)**	„Die Stachelschweine“ im Europa-Center, Tauentzienstraße 9-12 **www.diestachelschweine.de** Bf Zoologischer Garten S3 S5 S7 S75 U2 U9 U-Bf Wittenbergplatz U1 U2 U3
Musical-Komödie „Desperate Uschi“ **Nachdem Uschi von ihrem Freund verlassen wurde, sucht sie Hilfe beim Therapeuten. Doch der hat ein Geheimnis…**	 FOTO: SABINE MÜNCH	18. Dezember 2011 sowie 13. Januar 2012, jeweils 19.30 Uhr **Preis: ab 26,50 €** **(zzgl. Gebühren)**	Coupé Theater Berlin, Hohenzollerndamm 177 **www.neue-berliner-scala.de** U-Bf Fehrbelliner Platz U3 U7
„Hossa“ – die Schlager-revue der 70er-Jahre **Mit Hits wie „Er gehört zu mir“ und „Fiesta Mexicana“ zelebriert diese Show ein legendäres Jahrzehnt.**	 FOTO: SABINE MÜNCH	22. und 29. Dezember 2011, 7. und 28. Januar 2012, jeweils 19.30 Uhr; 26., 30. und 31. Dezember 2011, jeweils 20 Uhr **Preis: ab 26,50 € (zzgl. Gebühren)**	Coupé Theater Berlin, Hohenzollerndamm 177 **www.neue-berliner-scala.de** U-Bf Fehrbelliner Platz U3 U7
Kindermärchen „Die Schneekönigin“ **Das gleichnamige Märchen war Vorlage für diese Show, die nicht nur Kinderherzen zum Schmelzen bringt.**	 FOTO: YAN REVAZOV	bis 26. Januar 2012 **Preis: ab 30,68 €,** **Sonntag Matinee ab 34,22 €** **(zzgl. Gebühren)**	Friedrichstadt-Palast, Friedrichstraße 107 **www.show-palace.eu/shows/die-schneekoenigin/** Bf Friedrichstraße S1 S2 S25 S3 S5 S7 S75 U6
Familienshow „Lauras Stern“ **Seit 15 Jahren verzaubert die Geschichte „Lauras Stern“ das Publikum – zum Jubiläum auch als Musical.**	 	11. und 12. Februar 2012 **Preis: ab 22,10 €** **(zzgl. Gebühren)**	Tempodrom, Möckernstraße 10 **www.tempodrom.de** S-Bf Anhalter Bahnhof S1 S2 S25 U-Bf Möckernbrücke U1 U7 U-Bf Mendelssohn-Bartholdy Park U2
Holiday on Ice – Festival **Beeindruckend schnelle Choreografien und pulsierende Rhythmen präsentiert die Tanzshow auf dem Eis.**	 FOTO: STAGE ENTERTAINMENT	1. bis 18. März 2012 **Preis: ab 19,90 €** **(zzgl. Gebühren)**	Tempodrom, Möckernstraße 10 **www.tempodrom.de** S-Bf Anhalter Bahnhof S1 S2 S25 U-Bf Möckernbrücke U1 U7 U-Bf Mendelssohn-Bartholdy Park U2
Musical „Tanz der Vampire“ **Mit gefühlvollen Balladen und der bissigen Story sorgt die Bühnenversion des Kultfilms für Furore.**	 FOTO: STAGE ENTERTAINMENT	bis August 2012 **Preis: ab 29,90 €** **(zzgl. Gebühren)**	Stage Theater des Westens, Kantstraße 12 **www.stage-entertainment.de** Bf Zoologischer Garten S3 S5 S7 S75 U2 U9

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Ostbahnhof, Spandau, Zoologischer Garten und Potsdam Hbf.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Verkaufsstellen (S-Bahn-Fahrkartenausgaben und -Kundenzentren).

Weihnachtsmärkte rund um Berlin

Wer Lust auf eine besinnliche Adventszeit hat, sollte es mit einem Besuch im Land Brandenburg versuchen. Ob in einer Kirche, einem Schloss oder inmitten der Natur – die Auswahl der Weihnachtsmärkte ist groß und verspricht Abwechslung.

Der holländische Weihnachtsmann Sinterklaas kommt nach Potsdam

Öffnungszeiten: 10. und 11. Dezember Samstag 11 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr
Anfahrt: Potsdam Hauptbahnhof, RE 1, S 7, weiter Tram 92, 96 oder Bus 638, 639*

Zur Adventszeit besucht der niederländische Nikolaus Sinterklaas die Kinder im holländischen Viertel in Potsdam. Zur Eröffnung des Traditionsmarktes werden Sinterklaas und sein Gefolge am 10. Dezember ab etwa 13.30 Uhr im Hafen der Weißen Flotte am Hotel Mercure begrüßt. Dann reitet Sinterklaas und seine Schwarzen Peter zum Markt.

FOTO: FÖRDERVEREIN ZUR PFLEGE NIEDERLÄNDISCHER KULTUR IN POTSDAM

Landesweit größter Markt in Postdam

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 21 Uhr (24. Dezember von 10 bis 14 Uhr)
Anfahrt: Potsdam Hauptbahnhof, RE 1, S 7, weiter Tram 92, 96*

Der historische Markt an der Brandenburger Straße und auf dem Luisenplatz lockt mit Märchenbühne und Freilufteisbahn. Er ist mit rund 400 Ständen der größte Weihnachtsmarkt im Land Brandenburg. Auch die vielen Geschäfte, Galerien und Cafés laden zum Bummeln durch Potsdams Innenstadt.

Kinderweihnacht in Königs Wusterhausen

Öffnungszeiten: 9. bis 11. Dezember, 14 bis 19 Uhr
Anfahrt: Königs Wusterhausen, RE 2, RB 14, S 46
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €, Familienkarte 8 € (2 Erwachsene und maximal 3 Kinder)

Im historischen Stadtzentrum erwarten Bühnenprogramm, Karussell und eine Kindereisenbahn die kleinen Besucher. In ausgewählten Räumen von Schloss Königs Wusterhausen wird von königlichen Weihnachtsbräuchen und Geschenken erzählt.

Deutsch-polnisches Programm in Frankfurt an der Oder

Öffnungszeiten: bis 22. Dezember, 11 bis 20 Uhr, Freitag bis Samstag bis 21 Uhr
Anfahrt: Frankfurt (Oder), RE 1*

Im Herzen der festlich beleuchteten Innenstadt erwarten die Besucher liebevoll gestaltete Märchengruppen, eine 15 Meter hohe, festlich geschmückte Tanne, ein deutsch-polnisches Bühnenprogramm an den Wochenenden sowie jeden Mittwochabend eine kleine Weihnachtskirmes und Knecht Ruprecht persönlich. Am 19. Dezember gibt es um 20 Uhr ein Barock- und Höhenfeuerwerk.

FOTO: ST. MARIEN/FRANKFURT (ODER)

In der imposanten Marienkirche von Frankfurt (Oder).

Besinnlich feiern in Sankt Marien zu Frankfurt an der Oder

Öffnungszeiten: 10. und 11. Dezember, 13 bis 19 Uhr
Anfahrt: Frankfurt (Oder), RE 1*
Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei.

In der großen Marienkirche kann man die Adventszeit sehen, hören, riechen und genießen. Mehr als 60 Händler präsentieren sich mit Bratäpfeln, Gewürzen, italienischer Feinkost Lebkuchen und vielem mehr. Ein ausgesuchtes Musik- und Kinderprogramm garantiert eine besinnliche Einstimmung.

Märchenhafter Weihnachtsmarkt in der Festung Senftenberg

Öffnungszeiten: 11. Dezember, 11 b is 18 Uhr
Anfahrt: Senftenberg, RB 14

In der Schloss- und Festungsanlage Senftenberg zeigen ein Holzschnitzer, eine Perlenstickerin und eine Klöpplerin ihr Können und laden zum Mitmachen ein. Außerdem genießen die Gäste Märchen, kulinarische Genüsse sowie festliche Musik. Und Clown Locci schlüpft in die Rolle des Weihnachtsmanns. Parallel dazu laufen bis zum Jahresende die Weihnachtsausstellung und die Schau geschmückter Bäume im Schloss.

*** Bitte die Fahrplanänderung beachten!** **⇢ ab Seite 10**

– mit Bahnanschluss

Markt mit Eisbahn in Brandenburg an der Havel

Öffnungszeiten:
bis 22. Dezember
Montag bis Samstag 10 bis 20 Uhr,
Sonntag 12 bis 20 Uhr
Anfahrt: Brandenburg Hauptbahnhof, RE 1*

Romantische Lichter entlang der Straßen, weihnachtlich dekorierte Schaufenster und duftender Budenzauber – so präsentiert sich die Innenstadt von Brandenburg an der Havel zur Weihnachtsmarktzeit. Familien kommen auf der 15 mal 20 Meter großen Eisbahn in Schwung. Schlittschuhe sind entleihbar.

FOTO: KLOSTER CHORIN

Vorweihnachtszeit im Kloster Chorin

Festlich geschmückte Holzhütten in Lübbenau

Öffnungszeiten: 10. und 11. Dezember, 12 bis 18 Uhr
Anfahrt: Lübbenau, RE 2

Rund um den Lübbenauer Kirchplatz kommt weihnachtliche Stimmung auf – mit Turmbläsern, Plätzchenbäckerei und Zuckerwatte. In festlich geschmückten Holzhütten werden erzgebirgische Volkskunst, Holzspielzeug, handgezogene Kerzen und mehr angeboten. Am Sonntag sind auch die Geschäfte in der historischen Altstadt geöffnet, um nach Weihnachtsgeschenken zu stöbern.

Weihnachtsgeschenke im Ofenmuseum Velten basteln

Öffnungszeiten:
10 und 11. Dezember, 10 bis 18 Uhr
Anfahrt: Velten, RE 6*, RB 55*,
15 Minuten Fußweg

35 Kunsthandwerker bieten ihre Waren an, es gibt Posaunenmusik und Führungen durch das Museum und die Ofenfabrik. Wer kreativ werden möchte, stellt Weihnachtsgeschenke selbst her: Von 13 bis 17 Uhr können zum Beispiel Seifenschalen bemalt und ein keramischer „Überraschungsbrand“ ausprobiert werden.

Stimmungsvoller Advent im Kloster Chorin

Öffnungszeiten: 10. und 11. Dezember, 10 bis 18 Uhr
Anfahrt: Chorin, RE 3
Eintritt: Erwachsene 4 €, ermäßigt 2,50 €

Auf dem Adventsmarkt am festlich beleuchteten Kloster Chorin sind regionale Produkte, Dekorations- und Geschenkideen erhältlich. Dazu unterhalten ein buntes Familienprogramm und Märchenlesungen im prächtig geschmückten Weihnachtszimmer die Besucher.

Weihnachten in der Naturlandschaft Döberitzer Heide

Öffnungszeiten:
10. Dezember, 15 bis 19 Uhr
Anfahrt: Elstal, RE 2, 20 Minuten Fußweg
Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder 1 €

Beim Weihnachtsmarkt in Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide lauscht man Märchen in der Jurte und backt Stockbrot am Lagerfeuer. Als Höhepunkt wird der Weihnachtsmann mit den Kindern eine Wanderung zu den Tieren im Schaugehege unternehmen. Außerdem können sie mit Schafwolle filzen und basteln.

Weitere Weihnachtsmärkte unter **www.reiseland-brandenburg.de**

POTSDAM-TIPP

POTSDAM

Die Stadt der Schlösser und Gärten erleben: von Berlin Hauptbahnhof mit der S 7 nach Potsdam.

Weihnachtlicher Rundgang mit kleiner Nascherei

Dieser Spaziergang führt durch das weihnachtliche Potsdam. Vorbei am neu restaurierten Stadtkanal geht es zum wohl schönsten Platz der Stadt, dem Neuen Markt mit dem königlichen Kutschstall. Ganz in der Nähe befindet sich der Alte Markt mit der Nikolaikirche und dem Rathaus. Im Holländischen Viertel sind der Flair der Stadt und die Potsdamer Lebensart eindrucksvoll erlebbar. Liebevoll gestaltete Hinterhöfe, Cafés und Galerien laden zum Verweilen ein. Der Rundgang dauert ca. zweieinhalb Stunden und startet an der Tourist-Information am Brandenburger Tor, jeweils 14 Uhr.
Termine:
10.12., 17.12. und 25.-31.12.
Preis:
9,00 €
Tickets gibt es an den Tourist-Informationen am Brandenburger Tor und im Hauptbahnhof Potsdam sowie unter http://shop.tixoo.com
Weitere Informationen:
☎ 0331 27558899
www.potsdamtourismus.de

Sonderausstellung „Sinterklaas & zwarte Piet“

Sinterklaas – der niederländische Nikolaus – hat einiges mit seinem in Deutschland bekannten Kollegen gemeinsam, unterscheidet sich jedoch auch von ihm. Die Ausstellung stellt anschaulich Geschichte, Legenden und Bräuche rund um Sinterklaas und seinen Helfer vor und das genau am passenden Ort. Die Holzschuhe mit Mohrrübe und Heu für Sinterklaas‘ Schimmel stehen vor dem Kamin des Bouman-Hauses, dem Siedlungshaus des Holländischen Viertels mit der ältesten erhaltenen Bausubstanz.
Bouman Haus, Mittelstraße 8
Bis 26. Dezember, Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr, Eintritt: 2,00 €, ermäßigt 1,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Brandenburg kocht vorne mit

Auszeichnungen von Gault Millau, Michelin und Bib Gourmand

Nach dem Urteil der wichtigsten Feinschmecker-Führer 2012 kommen Genießer in vielen Regionen der Mark auf ihre Kosten. Laut den Testern des Gault Millau führt das Team um Oliver Heilmeyer vom Restaurant „17fuffzig“ aus Burg/Spreewald die Riege der Brandenburger Spitzenköche mit 18 von 20 möglichen Punkten an. Dazu verteidigte er erfolgreich seinen Michelin-Stern. Auf der Karte finden sich Gerichte, die Lebensmittel der Region genussvoll in Szene setzen – der aktuelle Trend in der Gourmetgastronomie.

16 Punkte verteidigte Brandenburgs einzige weibliche Herdkünstlerin, Carmen Krüger in „Carmens Restaurant“ in Eichwalde. Frank Schreiber vom „Goldenen Hahn“ in Finsterwalde erhielt 15 Punkte, dazu den Bib Gourmand für ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

In Potsdam können sich gleich drei Restaurants mit 15 Punkten des Gault Millau schmücken: das „Juliette“, „Speckers Landhaus“ sowie das „Friedrich-Wilhelm“ mit Alexander Dressel, der auch erneut den Michelin-Stern verliehen bekam. Auch das „Vier“ in Luckenwalde erhielt 15 Punkte. Mit 14 Punkten bewerteten die Gault Millau-Tester die kulinarischen Angebote der ab März 2012 wieder geöffneten „Villa Seeblick“ in Falkensee, von Peter Krüger aus der „Klostermühle“ in Alt Madlitz, der „Villa am See“ in Bad Saarow sowie des amtierenden Brandenburger Meisterkochs Marco Giedow aus der „Alten Schule“ in Reichenwalde.

Mit dem Bib Gourmand geehrt wurden das „Philippsthal“ in Nuthetal, die „Alte Schule“ in Reichenwalde, „Speckers Landhaus“ in Potsdam sowie das Inspektorenhaus in Brandenburg an der Havel.

FOTO: ZUR BLEICHE RESORT & SPA/WWW.HOTEL-ZUR-BLEICHE.DE

Mehrfach ausgezeichnet: die Gerichte des Restaurants „17fuffzig“

Potsdamer Schlössernacht 2012: Tickets gibt es ab 10. Dezember

Am 10. Dezember beginnt der Vorverkauf für die Potsdamer Schlössernacht, die am 18. August 2012 im Schlosspark Sanssouci stattfindet. Der 14. Potsdamer Schlössernacht kommt eine besondere Bedeutung zu: Sanssouci war die Sommerresidenz Friedrich des Großen, dessen 300. Geburtstag im nächsten Jahr mit vielen Veranstaltungshighlights gefeiert wird. Die Tickets für die Potsdamer Schlössernacht mit ihrer romantischen Illumination von Park und Architektur sowie den vielen Konzerten, Lesungen und Vorführungen eignen sich als schönes Geschenk für Weihnachten.

Preis: 42,00 €
(zzgl. Vorverkaufsgebühr)
Tickets erhältlich bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, ☎ 0331 2004747 sowie in der Tourist-Information Potsdam, Brandenburger Straße 3, und im Flughafen Schönefeld.
Online-Bestellung unter **www.reiseland-brandenburg.de**.

THERMENTAGE

Beste Freundinnen

Ferienpark Templin
Templin
(Uckermark)

Der Ferienpark befindet sich in unmittelbarer Nähe zur NaturThermeTemplin. Die Appartements Milano***** bieten mit Schlafzimmer und geräumiger Wohnküche genug Platz.
Leistungen: 2 Übernachtungen im Appartement Milano inkl. Frühstück; 1 Glas Sekt im Restaurant BarBerino; 1 Obstteller im Appartement; 2 x Tageskarte für die NaturThermeTemplin inkl. Sauna; 1 x Rasuldampfbad (Gruppenanwendung); 1 x Nachtkerzenölpackung oder Cleopatrabad oder kleine Gesichtsbehandlung; 1 x Aromaölmassage
175,00 € p.P. im Appartement Milano
buchbarer Zeitraum: 02.01.-17.05.12; 28.05.-23.06.12; 01.09.-26.12.12

Mondschein Moorbaden mit Seeromantik

***Bad Saarow Kur GmbH/ SaarowTherme**, Bad Saarow*
(Seenland Oder-Spree)

Idyllisch am Scharmützelsee gelegen, bietet die Saarow Therme eine großzügige Thermalbadelandschaft, einen modernen Wellnessbereich, Gastronomie und ein Saunaland.
Leistungen: 1 Übernachtung im Komfort-Ferienappartement an der SaarowTherme inkl. Frühstück; Eintritt in die SaarowTherme und Saunalandschaft; Kurpark-Rundfahrt mit dem Rikschataxi; Wannenbad im Bad Saarower Naturmoor; Sekt und Obst; Bad im Scharmützelsee; Candlelight-Picknick; auf Wunsch Aromaölganzkörpermassage (zusätzlich buchbar 100 €)
211,00 € p.P. im Appartement. (Kat. I)
216,00 € p.P. im Appt. (Kat. II/ III)
Preis für den Zeitraum 01.05.-30.09.12

Spreewald Therme für Sie und Ihn

Hotel am Spreebogen
Burg
(Spreewald)

Das Hotel am Spreebogen befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Spreewald Therme.
Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet; 3 x Abendessen (3-Gänge-Menü); 1 x Tageseintritt Spreewald Therme inkl. Saunagarten und folgender Wellnessleistungen: Für SIE „Spreewälder Schönheitstag“: Körperpeeling, Sole-Packung, Aromaölmassage, Gesichtspflegebehandlung. Für IHN „Schlangenkönig“: Bierbad, Seifenbürstenmassage, Herrenkosmetik.
A: 259,00 € / B: 289,00 € p.P. im Doppelzimmer
Saison A: 01.11.11-31.03.12 (außer Feiertage)
Saison B: 01.04.12-31.10.12

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter **www.reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.

Draisinenfahrt und Winterbrunch

Winterlich-wärmende Ideen für den Gruppenausflug

Für gesellige Gruppen gibt es auch im Winter Aktivitäten für draußen: zum Beispiel eine winterliche Draisinenfahrt unter dem Motto „Auf die Gänse, fertig, los...!“. Gruppen ab acht Personen starten auf dem Draisinenbahnhof der Erlebnisbahn, direkt am Bahnhof Zossen. Mit der Hebeldraisine geht es durch die winterliche Landschaft ins fünf Kilometer entfernte Mellensee. Hier wartet im restaurierten Güterschuppen schon der Glühwein und für die Kleinen Kinderpunsch und Gebäck. Danach geht es, mit Fackeln ausgestattet, ins Restaurant zu leckerem Gänsebraten. Zurück zum Bahnhof fährt ein Shuttlebus. Alles zusammen kostet ab 39,90 Euro pro Person, Freitag bis Sonntag und an Feiertagen 44,90 Euro pro Person, Kinderpreise auf Anfrage. Buchbar ist das Angebot noch bis Mitte Januar, Termine auf Anfrage.

☎ 03377 3300850
E-Mail info@erlebnisbahn.de
www.erlebnisbahn.de

Eine Alternative ist ein winterlicher Sonntagsbrunch am See in Kolberg,

ERLEBNISBAHN ZOSSEN-JÜTERBOG

Nach der Winter-Tour mit der Draisine gibt es eine Stärkung am Lagerfeuer.

Landkreis Dahme-Spreewald. Der Yachtclub Teamgeist lädt zum Brunch direkt am Wasser mit Kinderbetreuung und verschiedenen Freizeitaktivitäten. So kann optional Bogenschießen dazu gebucht oder kostenfrei am Kubb-Spiel, dem schwedischen Nationalspiel, teilgenommen werden. Frühstück, Mittagessen und Kinderbetreuung kosten 15 Euro pro Person, Kinder zahlen die Hälfte, Kleinkinder kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Treffpunkt: Am Strandcasino 2, 15754 Heidesee OT Kolberg.

☎ 033768 208651
yachtclub@teamgeist.com
www.teamgeist.com

Geschenk für echte Kerle: Weihnachtsbier aus Neuzelle

Die Klosterbrauerei Neuzelle ist eine echte Traditionsbrauerei. Das Geheimnis des guten Geschmacks beruht auf der überlieferten Braukunst der Mönche und der Verwendung naturbelassender Rohstoffe. Die hier gebrauten Bierspezialitäten sind Originale: Passend zur Weihnachtszeit gibt es das Weihnachtsbier, als festliches Schwarzbier oder Lager Hell. Eine Brauereibesichtigung bringt Besuchern vor Ort das traditionelle Brauhandwerk nahe und bietet Gelegenheit, die verschiedenen Biere zu verkosten. Mit dem Online-Bierversand kommen die Köstlichkeiten auch direkt nach Hause: vom Kloster-Bier bis zum Wellness-Bier. Ein Tipp: Im „Kulinarischen Adventskalender“ auf www.winterliches-brandenburg.de gibt es die Brauereibesichtigung inklusive Verkostung und weitere winterlich-kulinarische Genüsse zu gewinnen.

www.winterliches-brandenburg.de
www.klosterbrauerei.com

THERMENTAGE

Murmeltier-Tage

NaturApartments Stauensfließ
Burg (Spreewald)

Die acht NaturApartments entstanden auf einer über 100 Jahre alten Hofanlage mitten in einer einmaligen Naturlage.
Leistungen: 3 Übernachtungen im Appartement inklusive Landfrühstück; Sekt und Gebäck zur Begrüßung; 1 x Saunaabend zur Alleinnutzung; 1x Rückenmassage, Spreewald Therme Burg (3 Stunden); Spreewaldgurken zum mit nach Hause nehmen; Kurbeitrag inklusive
179,00 € p.P. im 1-Zimmer-Appartement
189,00 € p.P. im 2-Zimmer-Appartement
199,00 € p.P. im 2-Zimmer-Wasserbetten-App.
Preise gelten bei 2er Belegung
Buchbarer Zeitraum: 31.10.11-20.12.11, 09.01.12-29.03.12 und 05.11.12-22.12.12

Reizvoller Spreewald

Pension Spreewelten
Lübbenau
(Spreewald)

Im Spreewelten Bahnhof schlafen Sie nur 500 m vom historischen Stadtkern entfernt. 11 Künstler haben in unseren 11 Zimmern die Spreewelten geschaffen. Einzigartige, extravagante und traumhafte Zimmer warten auf Ihren Besuch.
Leistungen: 2 Übernachtungen für 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstück; Begrüßung mit Sekt und Spreewaldgurken; eine 2-stündige Kahnfahrt sowie eine Überraschung; 4 Stunden im Spreewelten Bad inkl. Saunalandschaft und eine Seifen-Rubbel-Massage für Sie und Ihn

A: 133,00 € / B: 113,00 € p.P. im Doppelzimmer
Saison A: 01.04.12-31.10.12
Saison B: 01.11.11-31.03.12

Ayurveda Relaxtage in der Prignitz

Wellnesshotel Legde
Legde
(Prignitz)

Genießen Sie Ruhe und Entspannung in unserem familiär geführten Wellnesshotel mit Sauna, Schwimmbad und Wellnesszentrum, nur 4 km entfernt von Bad Wilsnack.
Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet; 1 x ayurvedische Kopf-Nackenmassage, 1 x ayurvedische Fußmassage; 1 x Aloe Vera Ölbad mit Entspannungsmusik, 1 x Eintritt Sole Thermalbad Bad Wilsnack (2 h); 1 Tag Leihfahrrad; Benutzung des Schwimmbades, der Sauna und Fitnessgeräte im Haus
A: 139,00 € / B: 149,00 € p.P. im Doppelzimmer
Anreise A: Sonntag - Mittwoch
Anreise B: Donnerstag - Samstag

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter **www.reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.

S-BAHN-GESCHENKTIPPS

Modell der Baureihe 481

Das nicht motorisierte H0-Modell der S-Bahn-Baureihe 481 im Maßstab 1:87 passt in jede Glasvitrine. Der Viertelzug in seiner charakteristischen rot-gelben Farbe besteht aus Trieb- und Beiwagen, verbunden durch den beweglichen Faltenbalg. Durch die kleinen Fenster schaut man in den Fahrgastraum hinein und sieht die Sitzbänke stehen. Fahrgestell und Räder sind aus Metall gefertigt, der Wagenkasten besteht aus Kunststoff. Für S-Bahn-Fans sind auf der Verpackung des Modells die technischen Daten des Originals vermerkt. **Preis: 59,00 €**

S-Bahn-Rucksack

Der Rucksack ist das Erkennungszeichen für Lokführer und all jene, die es gerne wären. Sehr gute Trageeigenschaften ergeben sich durch die beiden s-förmigen Rückentragegriemen, die gepolsterten Schulterriemen und den Kurztragegriff. Im Hauptfach können DIN A4-Ordner oder Bücher verstaut werden. Die Trinkflasche findet in einer Halterung Platz und der Schlüssel am Karabinerhaken. Der Rucksack ist aus reißfestem Material und hat ein aufgesticktes S-Bahn-Logo sowie aufgedruckte Reflektorstreifen. Ohne Inhalt wiegt der Rucksack nur 1200 Gramm.

Preis: 47,90 €

4-Monats-Kalender

Dieser Kalender im Format 310 x 670 mm ist ideal fürs Büro oder für die Planung von Terminen zu Hause. Denn jeweils vier Monate können auf einen Blick erfasst werden; Sonn- und Feiertage sind in roter Farbe gekennzeichnet. Das Kalendarium ist in deutscher Sprache und verfügt über eine integrierte Tages- und Wochenmarkierung. Durch ein Aufhängeloch lässt sich der Kalender, den ein Foto eines Berliner S-Bahn-Zuges ziert, an der Wand befestigen. Die perforierten Kalendarien sind leicht abzureißen. **Preis: 4,50 €**

Die Artikel sind im S-Bahn-Shop unter www.s-bahn-berlin.de (zzgl. Versandkosten) und in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoologischer Garten erhältlich.

Schritt für Schritt Berlin entdecken

6. Nordic-Walking-Flyer ab sofort erhältlich: Mit der S-Bahn zum Tegeler Forst

In das schönste Waldgebiet im Nordwesten Berlins, den Tegeler Forst, führt die Nordic-Walking-Route 6. Der neue Flyer der zehnteiligen Serie ist ab sofort in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.

Malerische Ecken Berlins entdecken und dabei den Körper trainieren – das gilt auch für die elf Kilometer lange Strecke vom S-Bahnhof Tegel bis zum S-Bahnhof Schulzendorf (beide S-Bahn-Linie S 25). Wer möchte, verlängert die Strecke um vier Kilometer und genießt den Blick auf den Tegeler See so noch ein wenig länger.

Los geht es in Tegel, wo man wegen der Möglichkeiten fast zu einem Schaufensterbummel verführt wird. Zur Seepromenade hin werden die Straßen ruhiger, die Einkehrmöglichkeiten dafür umso größer. Wer all diesen Verlockungen widersteht, wird mit einem wunderschönen Blick auf den Tegeler See belohnt. Der zweitgrößte See der Hauptstadt friert in sehr frostigen Wintern auch schon einmal zu.

Weiter geht es dann durch den Tegeler Forst, der 1550 von Kurfürst Joachim II. als „Königliche Heyde“ mit Waldanteil angelegt wurde. Heute bietet er Erholung für gestresste Städter und Rückzugsräume für zahlreiche Wildtiere. Übrigens beherbergt er mit der „Dicken Marie“ den ältesten und mit einer über 40 Meter großen Lärche den höchsten Baum der Hauptstadt.

Auf einem Großteil der Strecke erwarten Sand- und Waldböden die Nordic Walker und Wanderer, anfangs und am Ende führt der Weg über asphaltierte Bürgersteige. Da die gesamte Strecke kaum Steigungen besitzt, ist sie bei gutem Wetter auch für Ungeübte geeignet.

• Claudia Braun

Die Nordic-Walking-Route 6 ist mit dazugehöriger Sammelmappe in allen S-Bahn-Kundenzentren kostenlos erhältlich. Die Routen 1 bis 6 stehen zusätzlich als Download unter **www.s-bahn-berlin.de/bestesalter** bereit. Dort sind auch weitere Informationen rund um das Thema „Fit und mobil in den besten Jahren“ zu finden. Dieser Bereich ist eine spezielle Rubrik auf der Internetseite der S-Bahn Berlin für alle, die sich im besten Alter befinden.

KARTE: S-BAHN BERLIN